

Jahresabschluss  
Fleischrinder

Seite 15

Die besten weiblichen  
Tiere nach GZW

Seite 31



[www.carindthia.at](http://www.carindthia.at)

# der Kärntner Rinderzüchter

Ausgabe

1/24





Um die Meinungsbildung  
zu beeinflussen,  
ist es notwendig,  
sichtbar zu werden.

**Inhaltsverzeichnis**

- 02 Editorial
- 03 Aktuelle Info
- 04 Dairy Grand Prix
- 06 4. Genostar Fleischrindertag
- 07 Rückblick und Ausblick – Kärntner Jungzüchter
- 09 Kärntner Jungzüchter ließen sich überraschen
- 13 RDV-Mobil App – alle Tiere und Termine auf einen Blick
- 15 Jahresabschluss Fleischrinder
- 18 Lebensleistungskühe
- 21 100.000-Liter-Kühe
- 28 Aktuelles aus der Zuchtwertschätzung
- 31 Tiere mit dem besten GZW
- 36 Die Versteigerungsplattform Kuh4You
- 38 Österreichische Genetik punktet am internationalen Zuchtviehmarkt
- 39 Veranstaltungskalender

**Titelbild**

Das Superschau-Jahr 2024, Dairy Grand Prix und Brown Swiss Europaschau. Im Bild Matthias Kofler mit FANNY vom Zuchtbetrieb Marie-Luise Kohlmayer in Velden am Dairy Grand Prix 2024 in Maishofen.

**Vie(h)lfalt gewinnt!**

Sind sie euch schon aufgefallen? Ich meine nicht die täglichen Meinungsäußerungen über und um die Landwirtschaft und im Speziellen die Tierhaltung. Nein – ich meine die Plakate und die Werbeflächen auf den Rollingboards, mit den Kühen und dem Titel „Vie(h)lfalt gewinnt!“ caRINDthia hat sich dazu entschlossen, mit einem neuen Marketingkonzept nicht nur die Bäuerinnen und Bauern, sondern auch die übrige Bevölkerung auf sich aufmerksam zu machen.

Diese Entscheidung scheint vorerst etwas verwirrend zu sein, da man ja denken müsste, unser Tätigkeitsbereich interessiert nur Bauern, Viehhändler und eng mit der Landwirtschaft verbundene Personen und Institutionen.

**Rinderzucht in der Gesellschaft sichtbar machen**

Natürlich ist für den wirtschaftlichen Erfolg der Züchter und des Zuchtverbandes in erster Linie das engere Umfeld von Bedeutung. Beobachtet man die gesellschaftliche Diskussion, die Art der Meinungsbildung und deren Zugang zum Thema Landwirtschaft und ganz im Speziellen zur Tierzucht, so müssen wir feststellen, dass es dringend notwendig ist, auch in diesem Bereich sichtbar zu werden. Wir bemühen uns sehr über Veranstaltungen wie Rinderschauen usw. unsere Arbeit darzustellen. Wir wissen aber auch, dass wir damit hauptsächlich unser eigenes Klientel bedienen und nur wenig von der positiven Arbeit, die unsere Züchter leisten, darüber hinaus wahrgenommen wird. Dafür werden wir ständig mit Bildern und Botschaften von NGO's konfrontiert, die diese Arbeit kritisch hinter-

fragen und vielfach negativ darstellen. Deshalb ist es wichtig, auch über diesen Weg die Arbeit unserer Bauern sichtbar zu machen und zu vermitteln, dass es diese Vielfalt der Tierhaltung braucht und diese ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Ernährungssicherheit und Kulturlandschaft ist.

**Werbeauftritt stärkt Gemeinschaftsgefühl**

Neben diesen Effekten soll es auch dazu beitragen, dass wir uns sicher sein können, dass nachhaltige Lebensmittelproduktion und Leistung sich nicht ausschließen, sondern durchaus sinnvoll vereinbar sind. Der momentan stattfindende Auftritt soll auch unser Gemeinschaftsgefühl und Selbstbewusstsein stärken, zeigt er doch in besonderer Weise, wie richtig die Entscheidung war, mit caRINDthia ein „Dach“ für alle Rassen zu schaffen. So soll es uns gelingen, unsere wertvolle Arbeit in der Bevölkerung sichtbar zu machen und zeigen, dass die Vie(h)lfalt mit caRINDthia nicht nur gewinnt, sondern unabdingbar für unser schönes Land ist.

**Euer Obmann**  
Sebastian Auernig



## WIR BEGRÜSSEN UNSERE NEUEN MITGLIEDER

Besser Johannes Jürgen	Griffen	Fleckvieh
Buchacher Christoph	Gundersheim	Original Pinzgauer
Gringl Eva	Preitenegg	Fleckvieh
Hinteregger Andrea Martina	Radenthein	Original Pinzgauer
Illgoutz Stefan	Poggersdorf	Angus
Kircher Adolf	Liebenfels	Weiß Blaue Belgier
Kollmitzer Harald/Lora Angela	Dellach/Gail	Schottisches Hochlandrind
Leitgeb-Fleischhacker Gerd Maximilian	Gurk	Schottisches Hochlandrind
Liebmingler Klaus	Obdach	Kärntner Blondvieh
Linzmeier Annemarie Elisabeth und Bernhard	Eberstein	Fleckvieh
Mayrbrugger Christian	Bad Kleinkirchheim	Fleckvieh
Messner Thomas	Griffen	Kärntner Blondvieh
Pfennich Marcel	Bad St. Leonhard	Original Pinzgauer
Pirker Martin	Malta	Blonde d'Aquitaine
Rasom Thomas	Wernberg	Kärntner Blondvieh
Simschitz-Mösslacher Marlis	Egg/Hermagor	Original Pinzgauer
Stocker Hubert	Obervellach	Original Pinzgauer
Striednig Peter Stefan	Weissenstein	Original Pinzgauer
Walder Karin	Bad Kleinkirchheim	Original Pinzgauer
Weiss Christian	Techelsberg	Wagyu
Wohofsky Elisabeth	St. Michael/Lav.	Kalbinnenaufzucht
Wolsegger Ehegemeinschaft	St. Lorenzen	Original Pinzgauer
Wunder Martin Sebastian	St. Georgen/Lav.	Original Pinzgauer

Die Funktionäre von caRINDthia wünschen viel Glück und Erfolg bei der züchterischen Arbeit!



### Mitgliedsbeitrag 2024

Die Genossenschaft caRINDthia erlaubt sich, mit Juni 2024 den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2024 vorzuschreiben:

Für jede Kuh am Betrieb, welche unter Leistungsprüfung steht, wird ein Beitrag eingehoben. Die Grundlage der Berechnung ist der Jahresabschluss des Landeskontrollverbandes 2022/2023.

Für das Jahr 2024 wurde folgender Beitrag beschlossen:

- **Milch- und Fleischbetriebe**  
Betriebsgebühr  
€ 60,00 (inkludiert 5 Kühe)  
€ 12,00/Herdebuchkuh 6-80 Kühe  
€ 6,00/Herdebuchkuh ab 81 Kühe
- **Aufzuchtbetriebe**  
€ 60,00 / Betrieb

Zusätzlich erlauben wir uns, die Gebühr

für die Zeitungen der Arbeitsgemeinschaften einzuheben.

Fleckvieh	€ 25,00 (inkl. Mwst.)
Brown Swiss	€ 50,00 (inkl. Mwst.)
Pinzgauer	€ 25,00 (inkl. Mwst.)
Fleischrinder	€ 35,00 (inkl. Mwst.)

Der Mitgliedsbeitrag und die Gebühr für die Zeitung werden per Abbuchungsauftrag bzw. mittels Erlagschein vorgeschrieben.

Für den Mehraufwand der Betreuung im neuen Generhaltungsprogramm wird zusätzlich von allen Betrieben mit Generhaltungsrassen eine Bearbeitungsgebühr von € 75,00 (inkl. 20 % Mwst.) im Rahmen des Mitgliedsbeitrages vorgeschrieben.

# Bundesschau der Milchrasen Holstein und Jersey

**Der 11. Dairy Grand Prix Austria wurde am 16. März 2024 an seiner Geburtsstätte in Maishofen im Salzburgerland ausgetragen.**

Mit 215 Schautieren war es eine der größten Rinderschauen die es in Österreich jemals zu sehen gab. Aussteller und Schaubesucher lobten die perfekt organisierte Rinderschau. Neben den 130 Kühen und Jungrindern der Hauptakteure Holstein und Jersey wurden 76 Kühe der Rassen Fleckvieh und Pinzgauer im Schauring präsentiert.

caRINDthia reiste mit 10 Tieren der Rassen Holstein, Jersey und Pinzgauer an. Die Tiere wurden vom erfahrenen caRINDthia Schauteam bereits 5 Tage vor ihrem großen Auftritt vor Ort perfekt vorbereitet.

## Holstein

Die eintägige Schau begann um 17 Uhr mit der Rasse Holstein in der Kategorie Jungrinder.

Bereits in der jüngsten Gruppe starteten zwei Tiere aus Kärnten. Die TATOO-Tochter **MANITOBA** der LFS-Litzlhof aus Lendorf und die CHIEF-Tochter **POPI** vom Betrieb Fleischhacker aus Steinfeld. Beide Tiere überzeugten dabei in Entwicklung und Kapazität.

In der 2. Gruppe präsentierte sich **DIANA-ET**, eine DOORMAN-Tochter aus der US-Kuhfamilie von SNOW-N-DENISES DELLIA EX-95, von Mikitsch Andreas aus Penk im Mölltal. Sie überzeugte den Preisrichter durch ihre überragende Rippenstruktur und Feinheit im Skelett.

In der Gruppe der jüngsten Erstkalbskühe beteiligten sich zwei Kärntner Kühe. Die JOHNBOY-Tochter **FINJA** der Züchterfamilie Spendel aus dem Lavanttal brillierte durch ihr hervorragendes Euter in den Merkmalen Hintereuterhöhe und Breite. Anschließend rangierte sich die UNIX-Tochter **BE HAPPY-ET** von Mikitsch Andreas aus Penk, eine äußerst exteriurstarke, milchtypische und sehr harmonische Jungkuh.

In der darauffolgenden Gruppe ging für caRINDthia die CHIEF-Tochter **FANNI** der Züchterin Kohlmayer Marie-Luise

aus Velden am Wörthersee an den Start. In der überragenden Gruppe konnte sie ihre Vorzüge in Kapazität und Beckenmerkmalen ausspielen.

In der Gruppe der Holstein Kühe mit 4 und 5 Abkalbungen hatte die schauerfahrene TYCHIP-Tochter **MISS MABEL** der LFS-Litzlhof ihren großen Auftritt. Sie konnte sich aufgrund ihres grandiosen Seitenbildes und des starken Fundamentes im guten Mittelfeld platzieren.

## Jersey

Der Jersey Zuchtbetrieb Hecher Thomas aus Bad Bleiberg, welcher in seiner 40 köpfigen Kuhherde den Österreichischen Grand Champion 2022 und die Kärntner Landessiegerin 2023 hält, war in Maishofen mit zwei Spezialkühen angetreten und „ready for the show“.

Die Zweikalbskuh **SELMA**, eine CHROME-Tochter konnte sich in ihrer Gruppe auf den starken 3. Platz einreihen. Die extrem jugendlich wirkende Jersey Kuh konnte dabei den Trumpf ihres Spezialleiters voll und ganz ausspielen.

In der Gruppe der Jersey Kühe mit 3

und 4 Abkalbungen kam es unter den fünf Schauteilnehmerinnen zum Auftritt von gleich drei EX-92 eingestuften Elitekühen. **SERENITY EX-92**, die GUIMO JOEL-Tochter von Hecher Thomas, Österreichischer Grand Champion 2022, konnte sich in einer spannenden Preisrichterentscheidung die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen. Der Preisrichter hob im Besonderen ihren überragenden Milchtyp, ihr feines Skelett und ihre phantastische Eutertextur hervor.

## Pinzgauer

In der Gruppe der Pinzgauerkreuzungskühe mit 2 bis 4 Abkalbungen ging die typstarke ACHILLES-Tochter **MILDE** der LFS-Litzlhof für caRINDthia an den Start. Die ebenfalls schauerfahrene, sehr temperamentvolle Pinzgauerkuh bestach durch ihre hohe Leistungsbereitschaft im gewünschten Zweinutzungstyp.

## Championswahl

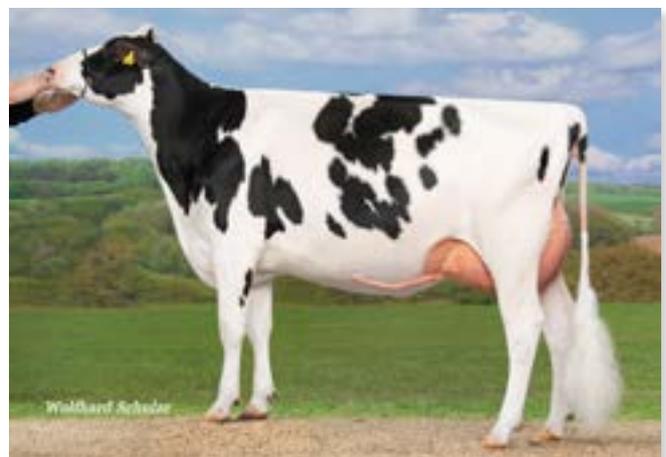
Unter grandioser Stimmung, im bis auf den letzten Platz gefüllten Festzelt, wurden die Grand Champions der Rassen Holstein und Jersey gekürt.

Rasse	Kuhname	Besitzer	ZVB
Holstein	Modolino Doorman DORI	Schönhof Holsteins, Wenger Carnica Holsteins, Ulbing	Salzburg
Jersey	HD Viral Kikki MARSHMELLOW	Haider Holsteins, Haider	Niederösterreich

caRINDthia gratuliert allen Ausstellern und Preisträgern herzlich zu ihren Erfolgen und wünscht weiterhin viel Züchterglück und einen guten Zuchtfortschritt.

Einen herzlichen Dank an das Organisationskomitee von Holstein Austria und der Rinderzucht Salzburg für die Durchführung der gelungenen Schau.

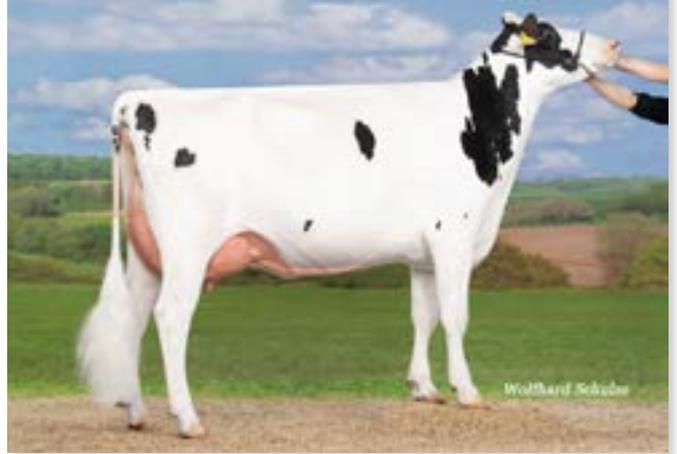
Weiters einen großen Dank an caRINDthia für die gesamte Kostenübernahme, den Züchterfamilien für den Auftrieb ihrer Elitetiere und last but not least an das Schauteam für die Rundumsicht und den vollen Einsatz während der gesamten Schauzeit. Alfred Possegger



UNIX Tochter **BE HAPPY** vom Zuchtbetrieb der Familie Mikitsch/Penk.



DOORMAN-Tochter DIANA ET vom Zuchtbetrieb der Familie Mikitsch/Penk.



CHIEF-Tochter FANNI vom Zuchtbetrieb der Familie Kohlmayer/Velden.



JOHNBOY-Tochter FINJA vom Zuchtbetrieb der Familie Spendel/St. Paul/Lav.



TATOO-Tochter MANITOBA vom Zuchtbetrieb der LFS Litzlhof.



ARCHILLES RED-Tochter MILDE vom Zuchtbetrieb der LFS Litzlhof.



TY CHIP-Tochter MISS MABEL EX90 vom Zuchtbetrieb der LFS Litzlhof.



CHROME-Tochter SELMA vom Zuchtbetrieb der Familie Hecher/Bad Bleiberg.



GUIMO JOEL-Tochter SERENITY EX92 vom Zuchtbetrieb Hecher/Bad Bleiberg.

# Kärntner Fleischrinderzüchter sehr erfolgreich

Am Samstag, 16. März fand der 4. Genostar Fleischrindertag in Niederösterreich statt. Schauplatz war die Berglandhalle in Wieselburg. 50 Züchter mit 110 Jungrindern neun verschiedener Rassen aus ganz Österreich waren mit dabei.

Die Kärntner Fleischrinderzüchter präsentierten sich mit fünf Tieren.

Bei den Angus stellte der Betrieb Andreas Privasnig aus Ebenthal zwei Stiere.

**PH ROMMEL** konnte schon in seiner Gruppe überzeugen und wurde Gruppensieger. **PH PHOENIX** landete als dritter ebenfalls am Stockerl. Am Gesamtentscheid bei den Angus männlich führte an **PH ROMMEL** kein Weg vorbei und somit wurde er auch zum Gesamtsieger der Rasse Angus gekürt.

Bei den Limousin präsentierte die LFS Althofen ihre Kalbin **BASIC HELENA**. Als jüngstes Tier in der Gruppe überzeugte sie durch ihre ausgezeichnete Entwicklung und wurde zur Siegerin bei den weiblichen Limousin-Tieren gekürt. **BASIC RAGAZZA** von der LFS Althofen war die einzige Kärntner Vertreterin bei

der Rasse Charolais; sie belegte in ihrer Gruppe den dritten Platz.

Der sehr lange und äußerst gut entwickelte Stier **CHERY VOM KRAIGERBERG** der Rasse Schottisches Hochlandrind wurde vom Betrieb Raunig Salbrechter aus St.Veit/Glan präsentiert und belegte ebenfalls den 3. Platz in seiner Gruppe.

Die Veranstaltung hat uns allen einmal mehr vor Augen geführt, wie gut die Qualität in der Fleischrinderzucht ist und dass die Kärntner Züchter bei allen Rassen ausgezeichnete Tiere haben. caRINDthia gratuliert seinen Züchtern zu ihrer erfolgreichen Arbeit und ihren hervorragenden Zuchttieren.



Am sehr gut bemuskelten und äußerst harmonischen Angus-Stier PH ROMMEL von Andreas Privasnig aus Ebenthal führte kein Weg vorbei und er wurde zum Gesamtsieger der Rasse Angus gekürt.

---

Hohe Qualität der Kärntner  
Fleischrinderzucht  
und ausgezeichnete Tiere  
bei allen Rassen

---



Das Siegertier der weiblichen Limousin, BASIC HELENA von der LFS Althofen, konnte den Preisrichter überzeugen.

# Jahreshauptversammlung der Kärntner Jungzüchter

Bei vollem Haus und bei bester Stimmung fand am 9. Februar die diesjährige Jahreshauptversammlung der Kärntner Jungzüchter im Gasthaus Bacher statt. Neben zahlreich erschienenen Jungzüchtern waren auch einige Ehrengäste zugegen, die ihre Anerkennung und Begeisterung für die geleistete Arbeit zum Ausdruck brachten. Gemeinsam wurde auf ein erfolgreiches vergangenes Jahr angestoßen und der neue Vorstand herzlich begrüßt.



Volles Haus bei der Jahreshauptversammlung.

## Ein Jahr, auf das man stolz sein kann

Nachdem mehr als 40 Personen ihren Platz einnahmen, begrüßte Obfrau Stephanie Zarfl die Anwesenden und eröffnete den Jahresrückblick 2023 der Kärntner Jungzüchter.

## Carinthia goes Switzerland

Der Auftakt erfolgte mit dem Ausflug Ende Februar, bei dem eine Gruppe von 40 Jungzüchtern in die Schweiz reiste, wo neben der Tier & Technikmesse, Spitzenbetriebe in der Schweiz, Vorarlberg, Tirol und Salzburg besichtigt wurden.

## Das Glück auf Kärntner Seite

Im März wurde das Bundes-Jungzüchter-Championat in Traboch abgehalten, bei dem sich das Bundesland Kärnten von seiner besten Seite präsentierte: Stefan Oberguggenberger holte den Gesamtvorführsieg, Gesamttypsieg und Gesamttypreservesieg der Rasse Holstein sicherten sich Manuel Grafenauer und Stephanie Zarfl.

Am 1. April richtete caRINDthia die Kärntner Landesrinderschau in St. Donat aus, bei der die Jungzüchter nicht nur teils im Ring präsent waren, sondern auch für das leibliche Wohl der Zuschauer sorgten.

Für vier der Kärntner Jungzüchter hieß es Ende August ab nach Belgien zur Jungzüchterschule, wo sie nicht nur beim Vorführen und Stylen glänzten, sondern auch einen Stand gestalteten

und schließlich den siebten Platz von 27 Teams erreichten.

Mit fünf Rindern konnte erfolgreich Ende Oktober 2023 am Jungzüchter-Event in Osttirol teilgenommen werden, dabei konnte Stephanie Zarfl sich den Gesamttypsieg der Rasse Holstein sichern, während Martin Schwinger den Gesamttypreservesieg der Rasse Fleckvieh ergatterte. Stefan Oberguggenberger zeigte erneut seine Stärke beim Vorführen und sicherte sich den Gesamtreservesieg.

## Vom Stammtisch bis zum Bambinitag, alles war dabei!

Beim Landesentscheid und auch Bundesentscheid der Agrar- und Genussolympiade durften die Jungzüchter ihren Beitrag zum Thema Zucht leisten. Im Frühjahr durften sich die Bambinis beweisen, bei einem Zeichenwettbewerb rund ums Thema „Frühling am Bauernhof“.

Ebenso konnte im Mai ein Vorstandsworkshop gemeinsam mit Flow-City im schönen Lungau abgehalten werden und den Vorstand stärken.

1. Juni – Weltmilchtag: Sophie Schützenhofer und Stephanie Zarfl waren für die Jungzüchter anwesend.

Mit „Blitzlicht durch die Produktkennzeichnung“ und „Triple-A“ konnten erfolgreich die Stammtische im Juni und September abgehalten werden.

Um die heißen Monate zu verabschieden, wurde am 11. August eine Grillfeier veranstaltet. Am Tag darauf fand der

diesjährige Wandertag gemeinsam mit den Murtaler Jungzüchtern im grünen Herzen Österreichs statt.

Im Herbst fand der jährliche Bambinitag in Ober- und Unterkärnten statt, wo wieder einige Kinderherzen gewonnen werden konnten.

Kurz vor dem Jahreswechsel fand die Late Christmas Party im Maltatal statt, mit anschließendem Ausklang beim Trefflingerwirt.

Neben den eigenen Veranstaltungen wurden auch mehrere Rinderschauen in Tirol, Salzburg und Südtirol besucht und dazu Fahrgemeinschaften organisiert. Darüber hinaus nahmen einige Jungzüchter am Jungzüchter-Profi teil, und unter anderem konnten Julia Klammer, Annalena Schurian und Hannah Missoni alle 10 Module erfolgreich abschließen.

## Neue Persönlichkeiten im Team

Nach langjähriger Tätigkeit im Vorstand der Kärntner Jungzüchter verabschiedeten sich Martin Jessenitschnig, Annalena Schurian und Laura Fischer aus ihren Positionen. Ihre Nachfolger werden Chiara Obermoser als Kassierin, Sophie Schützenhofer als Kassierin-Stellvertreterin und Georg Koch als erweitertes Vorstandsmitglied sein, die den Vorstand vervollständigen.

Stephanie Zarfl bleibt weiterhin als Obfrau im Amt, unterstützt von Moritz Retzl und Gregor Tschernitz als Obfrau-Stellvertreter. Julia Klammer und Melanie

# RÜCKBLICK UND AUSBLICK DER KÄRNTNER JUNGZÜCHTER

Pirker behalten ihre Positionen als Schriftführerin und Schriftführerin-Stellvertreterin bei. Jennifer Zarfl, Andreas Mikitsch und Mathias Schmölder machen den Vorstand als erweiterte Vorstandsmitglieder vollständig.

## Zahlreiche Ehrengäste folgten unserer Einladung

Eine Vielzahl von Ehrengästen waren zu Gast, darunter Albert Petschar, der Obmann der Kärntner Milch, der die Leistungen der Jungzüchter hoch lobte und betonte, dass er sie auch weiterhin unterstützen möchte. Ebenfalls anwesend waren Daniel Pirker und Alfred Possegger von caRINDthia sowie Her-

bert Stefaner und Hans Kohlmayer vom Vorstand der Genossenschaft caRINDthia. Hans Kohlmayer hatte die Ehre, feierlich die Rinderzucht Austria-Medaillen an die verdienten Jungzüchter Stefan Oberguggenberger (Gold), Manuel Grafenauer (Silber) und Stephanie Zarfl (Bronze) zu überreichen. In seiner Ansprache betonte er die herausragende Bedeutung der Jungzüchter für die Zukunft der Rinderzucht und würdigte ihren unermüdlichen Einsatz.

## Zusammen stark: Gemeinsam in Richtung Schau

„Nur in der Gruppe kann man etwas großes erreichen“, mit diesen Worten

brachte es Obfrau Stephanie Zarfl auf den Punkt. Der Blick ist schon in Richtung Highlight des Jahres gerichtet: den Kärntner Jungzüchter Grand Prix am 9. November.

Ein großes Dankeschön an das Gasthaus Bacher für die regionalen, köstlichen Speisen und den ausgezeichneten Service. Ebenso möchten wir uns bei allen bedanken, die uns über das ganze Jungzüchterjahr unterstützten und immer ein offenes Ohr hatten.

Nicht vergessen: Vom 1. bis 3. März befinden wir uns bereits am Ausflug 2024. Wohin es geht, bleibt eine Überraschung.

*Julia Klammer*



Ausscheidende Vorstandsmitglieder mit Obfrau v.l.n.r. Laura Fischer, Martin Jessenitschnig, Annalena Schurian und Stephanie Zarfl



Der neue Vorstand (nicht am Bild Melanie Pirker), vorne v.l.n.r. Andreas Mikitsch, Julia Klammer, Stephanie Zarfl, Jennifer Zarfl; hinten v.l.n.r. Mathias Schmölder, Gregor Tschernitz, Georg Koch, Sophie Schützenhofer, Chiara Obermoser und Moritz Rettl

# Kärntner Jungzüchter ließen sich überraschen

**Mehr als 30 neugierige und interessierte Jungzüchterinnen und Jungzüchter machten sich vom 1. bis 3. März 2024 auf die Reise, wohin, wusste bis auf das Organisationsteam keiner, doch das änderte sich, als die Staatsgrenze in Richtung Deutschland überquert wurde. Neben hochinteressanten Milchvieh- und Mutterkuhbetrieben standen auch die Rinderschau in Wertingen sowie spannende kulturelle Aktivitäten auf dem Programm.**

## Ein Betrieb, der bei 0 begann

In Deutschland angekommen, besichtigte die 30-köpfige Jungzüchtergruppe den Betrieb Möck Milch GbR in Weihenzell. Dort erhielten die Jungzüchter einen exklusiven Einblick in die Betriebsabläufe. Ein Highlight war die Verkostung frisch zubereiteter Wagyu Burger aus hofeigenem Fleisch gleich zu Beginn. Mit einer imposanten Herde mit mehr als 1200 Rindern und 800 Embryonentransfers im Jahr ist die Größenordnung im Vergleich zu Österreich enorm. Doch die Herde war anfangs „nur“ 40-köpfig. „Wir hatten keinen leichten Start nach der Hofübergabe, die Schwiegereltern

hatten (durch Generationenkonflikt) nochmals die ganzen Tiere verkauft und so mussten wir bei 0 beginnen. Aber uns war immer klar, dass wir die Landwirtschaft weiterbetreiben möchten“, so die Hofbesitzer.

Die Herde von Armin Nürnberger besteht vorzugsweise aus Holstein-Rindern und unter anderem auch aus Jersey und Wagyu. Bei etwa 80% der Milchkühe werden Embryonen eingesetzt, das ist ein Standbein des Betriebes. Was besonders zum Nachdenken anregte, dass das Schlachtvieh direkt am Betrieb in normaler Umgebung geschossen und zur nahegelegenen Metzgerei transportiert wird, um lange Wege zu vermeiden und die lokale Verarbeitung sicherzustellen.

Die Arbeit ist klar aufgeteilt: Armin Nürnberger kümmert sich um Biogas und Ackerbau, während das Herdenmanagement in den Händen von Manuel Gärtner liegt. Eine eigens entwickelte App unterstützt bei der Verwaltung. „Besonderes Augenmerk wird auf das Wohlergehen der Tiere gelegt, mit ruhiger Atmosphäre im 2x 24er Side-by-Side Melkstand (maximal zwei Melker gleichzeitig) und regelmäßiger Klauenpflege vor Ort“, so der Herdenmanager. Die Möck Milch GbR zeichnet

sich durch klare Strukturen, Nachhaltigkeit und ein starkes Engagement für das Wohlergehen der Tiere aus, mit verschiedenen Standbeinen wie Landwirtschaft, Biogas und Photovoltaik. Ende April findet am Hof eine Frühlings-Auktion mit mehr als 40 Tieren statt, welche man auch Online verfolgen kann.

Der Tag klang mit einer Runde Bowling und einem Lasertag-Abenteuer aus, so konnte die Gemeinschaft weiter gestärkt werden.

## Tradition zählt!

Nach einem spannenden ersten Tag wurde am Samstag die Brauerei Spalter besucht. Seit 1540 braut sie hochwertiges Bier und hat sich einen Namen für exzellente Qualität gemacht. Der Hopfen stammt von Nebenerwerbsbauern und wird bei der Hopfengensenschaft gelagert. Das Brauwasser ist von bester Qualität aus einem eigenen Tiefbrunnen. Die Brauzeit beträgt etwa 1-2 Stunden, gefolgt von einer Gärung von 8-10 Tagen. Die Brauerei produziert jährlich 80.000 Hektoliter Bier, darunter untergärige und obergärige Sorten sowie Limonaden und Spezialitäten. Mit einer beeindruckenden Abfüllkapazität von 15.000 Bierflaschen pro Stunde beliefert sie Kunden bis zu 100-150 km



Gruppenfoto am Betrieb der Familie Gamperl

Entfernung, sogar bis nach Rom. Die Brauerei Spalter verbindet Tradition mit Fortschritt und von der Qualität der Biere konnten wir uns bei der anschließenden Verkostung selbst überzeugen.

### Leidenschaft schafft

Der Familienbetrieb Gamperl, geführt von Josef Senior und Josef Junior befindet sich derzeit in der vierten Generation. Von bescheidenen Anfängen mit nur 10 Kühen hat sich der Betrieb stetig weiterentwickelt. Heute beherbergt er 200 Milchkühe, von denen 180 gemolken werden. Der Betrieb erstreckt sich über 100 Hektar, wovon 50 im Eigenbesitz sind und der Rest gepachtet ist. Fast alle Futtermittel werden selbst angebaut, zusätzlich werden 10 Hektar Mais zugekauft. Im Jahr 2019 wurde eine Biogasanlage installiert, die zu 80% mit Gülle befüllt ist. Die Kühe sind in zwei Gruppen aufgeteilt: die Altmelkergruppe mit einer durchschnittlichen Milchleistung von 28 Litern und die Frischmelkergruppe mit durchschnittlich 34 Litern. Die Kühe sind Rinder der Rasse Fleckvieh mit einem Erstkalbealter von 27 Monaten. Die Melkarbeit wird durch das Melkkarussell erleichtert. Die Wahl des Melkkarussells wurde aufgrund seines kleinen Radius, der Kompaktheit und der einfachen Handhabung sowie der Langlebigkeit getroffen. Die Biogasanlage bietet nicht nur eine effektive Entsorgung von Gülle, sondern auch eine wertvolle Düngewirkung, die den Bedarf an Mineraldünger reduziert. Bei Familie Gamperl erlebten die Jungzüchter eine Mischung aus Tradition, Innovation und Liebe zum Tier, die einfach beeindruckend war.

### Rinderschau der Superlative

Nach einem langen und interessanten Tag stand am Abend die Rinder-nightshow in der Schwabenhalle in Wertingen am Programm. Alle zwei Jahre treffen sich die Jungzüchter in dieser Halle zu ihrer bayerischen Landesschau mit den Rassen Braunvieh, Holstein und Fleckvieh. Mittlerweile zählt sie zur größten Tierschau Bayerns und ist vor allem für ihre Aftershowparty bekannt. Vor der Abendveranstaltung findet ein Wettbewerb für die jüngsten Mitglieder



Milchkühe am Betrieb der Möck Milch GbR.

mit ihren Kalbinnen und Kälbern statt. Gespannt schauten die Jungzüchter den Vorführern und Ihren Kühen zu und verfolgten die Entscheidungen von Richter Eike Spangenberg. Als die Gesamtchampions der einzelnen Rassen verkündet wurden, war die Schwabenhalle bis zum letzten Platz voll.

### Qualität und Leidenschaft für Fleischproduktion

Der Betrieb der Familie Delle, geführt von Bernhard Delle, einem Metzger und Landwirt, beeindruckt durch seine klare Vision: Fleisch muss nicht nur gut sein, sondern auch eine Geschichte erzählen. Angefangen mit einem Stall und 35 Hektar Land, konzentrierte sich der Betrieb zunächst auf die Fleischpro-

duktion, entwickelte sich jedoch schnell zu einer Aberdeen Angus-Zucht. Heute bewirtschaftet der Betrieb 700 Hektar Land, auf dem 160 Weidetiere gehalten werden. Besonderes Augenmerk wird auf die Qualität des Fleisches gelegt, insbesondere auf die Marmorierung. Seit 18 Jahren setzt die Familie Delle statt Zuchtbullen auf die Verwendung von Embryonen oder künstlicher Besamung in ihrer Angus-Zucht. Diese moderne Reproduktionstechnologie ermöglicht ihnen eine gezielte Auswahl genetisch hochwertiger Tiere zur Maximierung der Zuchtziele. Eine sorgfältige Selektion nach Charakter und die Reduzierung von Stress stehen im Fokus. Die Bewirtschaftung umfasst auch Ackerbau für Winterfutter



Rinder am Betrieb der Familie Gamperl.



Rinder Nightshow in Wertigen.

und Mais als Puffer. Die Familie Delle engagiert sich stark in der Kundenkommunikation und Vermarktung. Mit Barbecue-Partys, Dry-Aged-Verkostungen und Direktvermarktung auf Wochenmärkten wollen sie das Bewusstsein für hochwertiges Fleisch stärken. Herr Delle ist nicht nur in seiner Heimat aktiv, sondern auch international, insbesondere in Rumänien. Dort hat er einen Verband mit über 1600 Mitgliedern und über 121.000 Verbandstieren gegründet. Trotz seiner internationalen Aktivitäten schätzt er die heimische Parklandschaft und die Zusammenarbeit mit der Natur. Die Qualität des Fleisches konnte direkt im hauseigenen Restaurant getestet werden und überzeugte durch Geschmack und Zartheit.

Mit vollem Magen, müde aber glücklich wurde die Heimreise angetreten. Alles in allem war es ein gelungener, intensiver aber auch abwechslungsreicher Ausflug, der die Landwirtschaft mit all ihren Facetten in anderen Dimensionen präsentierte. *Julia Klammer & Melanie Pirker*

## Tiertransporte im Fokus der Öffentlichkeit

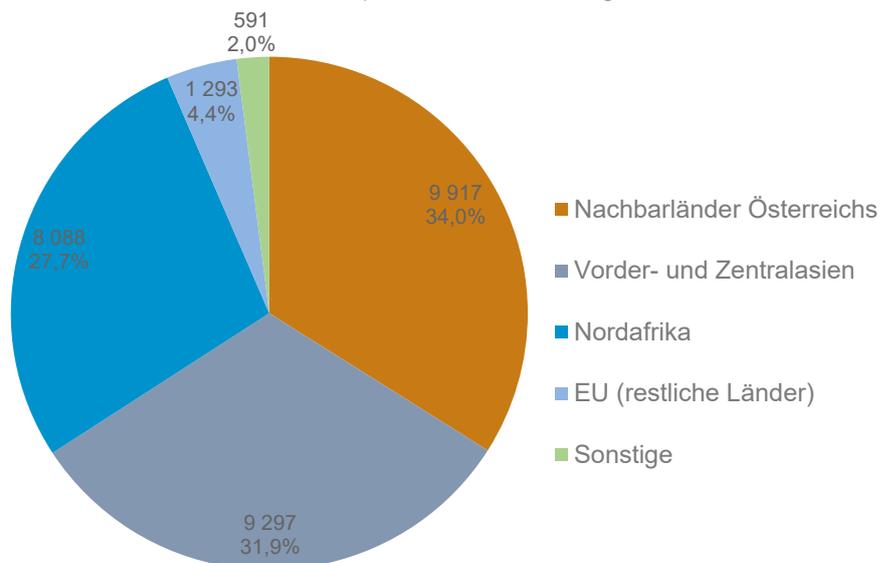
Tiertransporte werden von der Gesellschaft sehr kritisch gesehen und auch beobachtet. Tierschutzorganisationen und auch vereinzelte Medien versuchen in letzter Zeit im verstärkten Ausmaß Zuchttiertransporte in ein schlechtes Licht zu rücken.

Dabei kann von Seiten der RINDERZUCHT AUSTRIA versichert werden, dass die Exporte unter Einhaltung der strengen gesetzlichen Vorgaben der EU sowie der heimischen Tiertransportverordnung durchgeführt und auch kontrolliert werden. Internationale Abnehmer:innen heimischer Zuchttiere schauen zudem sehr genau, ob die Tiere im besten Gesundheitszustand auf den Betrieben ankommen.

Schließlich sind diese Tiere die wertvolle Basis für die Aufrechterhaltung der dortigen Grundversorgung mit Milch- und Fleischprodukten. Um der Öffentlichkeit den genauen Ablauf eines Zuchtrindertransportes von der Abfertigung über die heimischen Amtstierärzt:innen bis hin zur Ankunft auf den internationalen Zuchtbetrieben näher zu bringen, hat ein Team der RINDERZUCHT AUSTRIA einen Langstreckenexport von Freistadt nach Baku in Aserbaidschan begleitet. Der daraus entstandene Film kann über den YouTube-Kanal der RINDERZUCHT AUSTRIA unter [www.youtube.com/c/RinderzuchtAustria](http://www.youtube.com/c/RinderzuchtAustria) oder [@RinderzuchtAustria](https://www.instagram.com/RinderzuchtAustria) angesehen werden.

*Lukas Kalcher, kalcher@rinderzucht.at*

Zuchtrinderexporte Jahr 2023 – Regionen



# DER IDEALE STIER FÜR JEDE KUH - Mit Strategie zum Erfolg!



## OptiBull – EINE ANWENDUNG MIT VIELEN VORTEILEN:

- Schnelle und effiziente Suche nach dem besten Besamungsstier
- Stärken und Schwächen werden berücksichtigt und ausgeglichen
- Vermeidung von engen Inzuchtanpaarungen und Erbfehler-Risikoanpaarungen

**Jetzt gratis downloaden!**

Kostenlos!  
Anpaarungsvorschläge  
jederzeit griffbereit

**RDV-Mobile-APP**



Playstore



Appstore



**RUFEN SIE UNS AN!  
WIR BERATEN SIE GERNE.**  
Tel.: 04212 /2215

**EUROgenetik**  
RINDERBESAMUNG  
gesund.stark.überlegen.  
www.eurogenetik.com

# RDV-Mobil App – alle Tiere und Termine auf einem Blick

Das Smartphone, ein fast schon alltäglicher Begleiter, kann auch eine Hilfe für das tägliche Stallmanagement sein. Durch die RDV-Mobil-App am Smartphone können Termine und verschiedenste Eintragungen zu Einzeltieren, aber auch zur Herde erfasst werden.

Die App ist für LKV-Mitglieder kostenlos. Push-Nachrichten werden mit tagesakturellen Terminen übermittelt.

Von Laura Fischer

## Modul Betrieb: Übersichten und Eintragungen

Das Modul Betrieb bietet eine Vielzahl an Übersichten und Listen, die zur Erleichterung der täglichen Stallarbeiten verhelfen sollen. Die Listen sind nach voreingestellten Kriterien befüllt und können individuell geändert werden. Im Vordergrund stehen Besamungen, Trächtigkeitsuntersuchungen, Trockenstellen und Kalbungen, deren Einstellungen und Wertgrenzen im Herdenmanager veränderbar sind.

## Modul Tierauswahl: die ganze Herde auf einem Blick

In diesem Modul werden alle zum aktuellen Zeitpunkt am Betrieb stehenden



Ideales Herdenmanagement auch für Fleischrinderzuchtbetriebe.



Startseite der LKV-App

des Einzeltieres auf. Zudem können, sofern noch nicht vorhanden, Tiernamen in die Liste eingetragen werden.

Tiere mit der Lebensnummer, der Stallnummer, dem Tiernamen und dem Geschlecht aufgelistet.

Grundsätzlich ist das Modul Tierauswahl zur Erfassung und Informationssuche von Einzeltieren gedacht. Es ist jedoch mittlerweile möglich eine Mehrfacherfassung für Aktionen, Beobachtungen und Terminerfassungen durchzuführen.

Tiere können gesucht, die Liste gefiltert und die Spalten ausgewählt werden. Bei den Einzeltieren selbst können die Tierdetails, welche in Laktationen unterteilt sind, eingesehen und Eintragungen durchgeführt werden.

Unter Infos scheinen die Zuchtwerte, die allgemeinen Tierinfos und die Kälber

## AMA-Meldungen – schnell und einfach erledigen

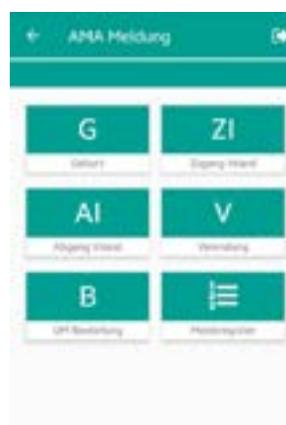
Über diesen Menüpunkt sind Meldungen im AMA Rindernet möglich. Man befindet sich dabei direkt auf der e-AMA Seite und arbeitet mit der AMA-Tierliste. Es können Tierbewegungen gemeldet und Ohrmarken nachbestellt werden. Zudem ist eine Historie mit allen Tiermeldungen ersichtlich.



Betriebsübersichtslisten ansehen und betriebsbezogene Aktionen durchführen.



Tierauswahl – Einzeltierdaten ansehen und bearbeiten.



AMA Meldung – schnell und einfach durchführen.

## Zugang und Rückfragen

Die notwendigen Zugangsdaten müssen vom zuständigen Landeskontrollverband aktiviert werden. Gerne beantworten wir Ihre Fragen persönlich.

## Ansprechpartner

Ing. Roland Vallant

roland.vallant@lk-kaernten.at  
+43 463 5850 – 1540



## UNSERE PRODUKTE

### Melkstände

GT2 | Xpressway | DualFlo Formule 1 | Xcalibur 90LX | SmartWay 90

### Automatisierung

SmartDairy | SmartDairy HerdMetrix | SmartLite™ TouchPoint™  
BouMatic Ranger u.v.m

### Kühlsysteme

Opti-Stor | BouMatic Plattenkühler

### Milchgewinnung

Flo-Star® Xtreme | DualFlo | e-DIP BouVac™ Regler |  
Hi-Flo™ Evolution u.v.m.

### Reinigung

Jetters | Cyclone | Guardian Supreme | Guardian I

### Kälberfütterung

Calf Expert | HygieneStatio | MilchTaxi



# Jahresabschluss Fleischrinder 2023

Der Jahresabschluss der Fleisch- und Generhaltungsrasen brachte in den Leistungsdaten einen durchaus zufriedenstellenden Jahresabschluss. Bei den Zuchtherden konnten die Zahlen gesteigert werden, auch bei den Herdebuchkühen gab es ein Plus von 52 Tieren.

Sowohl höhere Kuhzahlen als auch Betriebszahlen konnten die Rassen Kärntner Blondvieh, Original Pinzgauer, Angus und Limousin verzeichnen. Neu dazugekommen ist die Rasse Shorthorn die nun auch züchterisch betreut wird. Positiv auf die Betriebs- und Kuhzahlen

beim Kärntner Blondvieh und den Original Pinzgauern ausgewirkt hat sich, wie angenommen, die Prämie für die Erhaltung seltener Nutztierassen in der neuen GAP Periode.

Im Bereich der Leistungsdaten konnten erneut die intensiven Fleischrasen, Charolais, Fleckvieh, Weiß-Blaue Belgier, Angus aber auch das Shorthorn mit ausgezeichneten Wiegeergebnissen, mit über 1100g TGZ bei den männlichen und 1000g TGZ bei den weiblichen bei der Jahreswiegung, überzeugen.

Bei den Fitnesskennzahlen konnten nur die Angus und die Limousin eine Abkalbequote von über 80% und eine Zwischenkalbezeit unter 385 Tagen er-

reichen.

Im Bereich des Kalbeverlaufes mit unter 4% schwerer Geburten und unter 5 % Totgeburten zählen die Rassen Angus, Limousin und Wagyu zu den Besten.

Sehr erfreulich ist auch, dass im vergangenen Jahr wieder 12 Zuchtkühe die Anforderungen für die Auszeichnung Lebensleistungskühe Fleisch erreicht haben. Dafür ist ein Alter von über 16 Jahren bei einer Zwischenkalbezeit unter 400 Tage und einem Erstkalbealter unter 36 Monate erforderlich. Hier ist vor allem das Kärntner Blondvieh mit 9 Lebensleistungskühen hervorzuheben. Weitere Zahlen und Daten finden Sie in den folgenden Tabellen.

## Wiegeergebnisse 2023 caRINDthia ZVB

Rasse	M/W	Wiegungen			200-Tage Wiegung			365-Tage Wiegung		
		Gesamt	n	kg	n	kg	gTZ	n	kg	gTZ
Angus	M	271	65	39,3	96	292,5	1.266	92	442,5	1.103
	W	268	63	37,1	98	273,1	1.181	91	402,1	1.000
Aubrac	M	5	3	37,7	1	276,0	1.170	1	326,0	781
	W	9	2	40,5	2	225,5	900	5	396,8	972
Blonde d'Aquitaine	M	28	10	45,6	11	292,6	1.229	6	425,0	1.037
	W	12	4	43,3	6	263,3	1.101	1	384,0	904
Charolais	M	988	319	46,3	334	298,0	1.258	263	478,3	1.181
	W	894	267	44,8	305	281,0	1.186	247	419,9	1.030
Dexter	M	14	4	20,3	5	129,0	544	5	184,8	454
	W	18	7	19,0	6	97,7	395	4	127,8	299
Fleckvieh	M	666	236	44,7	258	314,1	1.341	133	473,8	1.172
	W	705	219	41,9	232	287,9	1.227	143	422,1	1.037
Galloway	M	5	2	27,5	-	-	-	3	350,7	865
	W	6	2	26,0	3	155,0	630	-	-	-
Kärntner Blondvieh	M	1.251	475	42,9	524	266,3	1.116	196	390,6	952
	W	1.291	433	40,5	481	243,1	1.012	324	339,3	818
Limousin	M	233	89	43,0	88	286,7	1.218	50	449,6	1.116
	W	265	87	42,1	98	257,0	1.079	65	396,5	977
Original Pinzgauer	M	996	349	45,9	394	274,7	1.144	220	408,4	992
	W	1.064	333	43,8	377	252,3	1.041	297	365,0	880
Schottisches Hochlandrind	M	127	36	32,2	45	181,2	742	38	279,6	676
	W	138	38	32,2	36	164,7	665	37	246,4	589
Shorthorn	M	5	2	43,0	2	328,5	1.428	1	584,0	1.477
	W	13	5	38,4	5	312,4	1.370	3	475,0	1.187
Wagyu	M	113	34	29,4	37	191,1	813	40	320,1	799
	W	95	36	26,3	30	149,6	624	24	278,4	688
Weiß-Blaue Belgier	M	58	24	49,6	19	320,9	1.359	13	433,6	1.072
	W	43	16	44,4	15	289,3	1.241	11	462,5	1.155



Gruppenreservesieger bei der Bundesfleischrinderschau RA FAST BALL vom Friedrich Weber aus St. Margarethen/Lav.



Erstmalig bei der Bundesfleischrinderschau teilgenommen hat die Rasse Kärntner Blondvieh. Ausgezeichnet präsentierten sich die Kalbinnen von den Betrieben Wolfgang Holzer aus Langenwang und Josef Kleinbichler aus Sittersdorf.

## Fleischrinderzüchter und Zuchtkühe 2023 caRINDthia

Rasse	Herden	+/- zu 2022	Kühe	+/- zu 2022	Anteil Fleischrinderkühe
Kärntner Blondvieh	129	1	1192	7	29,2%
Original Pinzgauer	166	6	932	45	22,8%
Charolais	58	-3	692	4	16,9%
Fleckvieh	79	3	569	-6	13,9%
Angus	26	4	234	2	5,7%
Limousin	15	2	185	8	4,5%
Schottisches Hochlandrind	12	0	99	3	2,4%
Wagyu	11	0	78	-1	1,9%
Weiß-Blaue Belgier	7	2	46	-1	1,1%
Blonde d'Aquitaine	5	0	20	-13	0,5%
Dexter	3	0	17	0	0,4%
Galloway	3	1	9	-1	0,2%
Shorthorn	1	1	8	8	0,2%
Aubrac	2	0	4	-3	0,1%
<b>Summe</b>	<b>517</b>	<b>17</b>	<b>4.085</b>	<b>52</b>	<b>100,0%</b>



Alle Tiere aus Kärnten bei der Wahl zur Gesamtsiegerin der Rasse Original Pinzgauer.

**Fitnesszahlen Fleischrinder 2023 caRINDthia ZVB**

Rasse	Herdebuch Kühe	Abkalbequote	Erstkalbealter	Zwischenkalbezeit	Anteil Kühe mit 1 Abkalbung	Anteil Kühe mit mehr als 5 Abkalbungen	Durchschnittsalter der Kühe	Kalbeverlauf		Totgeburten	
								Geburten	Kalbeverlauf leicht und normal	Kälber gesamt	Totgeburten verend. bis 48h
Kärntner Blondvieh	1.359	79,5	30,9	407	14,2	43,4	7,4	1.091	92,9%	1.113	6,0%
Original Pinzgauer	1.042	72,5	32,5	414	16,9	32,1	6,7	788	92,6%	832	5,5%
Charolais	785	78,0	33,3	401	19,1	29,8	6,4	622	93,6%	658	5,8%
Fleckvieh	609	79,0	30,8	409	14,3	35,7	6,9	500	93,2%	521	4,2%
Angus	250	84,4	28,9	383	18,8	22,8	6,1	212	99,1%	222	5,4%
Limousin	205	84,4	32,9	373	15,1	39,5	6,9	177	97,2%	178	4,5%
Schott. Hochlandrind	102	71,6	39,1	419	12,8	49,0	9,4	76	100,0%	77	6,5%
Wagyu	86	74,4	34,4	430	11,6	47,7	8,3	65	96,9%	65	3,1%
Weiß-Blau Belgier	40	55,0	37,2	413	17,5	27,5	7,0	22	77,3%	22	4,6%
Blonde d'Aquitaine	23	73,9	33,8	405	16,7	21,7	6,1	18	100,0%	18	0,0%
Dexter	19	63,2	32,2	428	55,6	31,6	6,2	12	91,7%	12	16,7%
Aubrac	8	52,6	38,7	361	25,0	12,5	5,2	6	83,3%	6	16,7%
Galloway	3	33,3	-	310	0,0	66,7	12,2	1	100,0%	1	0,0%



Gruppenreservesiegerin bei der Bundesfleischrinderschau **HELENE** mit Kalb **HELVETIA** von Christoph Theuermann aus St. Andrä/Lav.



Bundesreservesieger der Rasse Schottisches Hochlandrind, **COSMO VOM KRAIGERBERG** vom Betrieb Raunig/Salbrechter aus St.Veit/Glan.



Kuh **ASTRA** mit Kalb **MANFRED** aus dem Betrieb Raimund Ratz aus Viktring wurde Gruppenreservesiegerin bei der Bundesfleischrinderschau.



Die Rasse Weiß Blaue Belgier wurde ausgezeichnet von den Kalbinnen der Betriebe Dominik Schilcher, St. Andrä/Lav. und Hannes Weber aus Griffen bei der Bundesfleischrinderschau repräsentiert.



**Besitzer:** Meinhardt Gernot, vlg. Grabner  
Arriach 6, 9543 Arriach

Name: **ALMA GH AT 08 7509 614**  
geb.: 18.08.2007  
Vater: Red Romeo GH AT 12 0468 807  
Muttervater: Cäsar AT 86 8941 511  
1. Kalbung: 15.11.2009  
Erstkalbealter: 27 Monate  
Letzte Kalbung: 12.06.2023  
Abkalbungen: 14  
Kuhkälber: 7  
Stierkälber: 7  
Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 381 Tage



**Besitzerin:** Stattmann Robert, vlg. Bachmann  
Möderndorf 12, 9620 Hermagor

Name: **MARA AT 01 5587 947**  
geb.: 07.04.2007  
Vater: Paco AT 03 5588 145  
Muttervater: Lion AT 49 7314 744  
1. Kalbung: 16.03.2010  
Erstkalbealter: 35 Monate  
Letzte Kalbung: 15.12.2023  
Abkalbungen: 15  
Kuhkälber: 10  
Stierkälber: 4  
Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 359 Tage



**Besitzer:** Kampl Rene Ing., vlg. Gulitzhof  
Gulitzenweg 5, 9360 Friesach

Name: **SUSI AT 03 8518 447**  
geb.: 10.04.2007  
Vater: Ericson AT 81 2008 972  
Muttervater: Louxor FR 1995010819  
1. Kalbung: 23.08.2009  
Erstkalbealter: 28 Monate  
Letzte Kalbung: 14.08.2022  
Abkalbungen: 14  
Kuhkälber: 6  
Stierkälber: 8  
Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 353 Tage



**Besitzer:** Buchholzer Barbara/Peter, vlg. Schwaiger  
Plass 3, 9564 Patergassen

Name: **NERA AT 01 1321 847**  
geb.: 13.05.2007  
Vater: Hecht AT 05 2117 747  
Muttervater: Pius AT 34 9806 734  
1. Kalbung: 18.01.2010  
Erstkalbealter: 32 Monate  
Letzte Kalbung: 23.02.2024  
Abkalbungen: 14  
Kuhkälber: 7  
Stierkälber: 7  
Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 368 Tage



**Besitzer:** Gfrerer Peter Helmut, vlg. Rohrer  
Wiederschwing 10, 9713 Zlan

Name: **LONI AT 93 8534 709**  
geb.: 30.03.2007  
Vater: Hartl AT 83 3510 945  
Muttervater: Samba AT 53 2729 545  
1. Kalbung: 20.11.2009  
Erstkalbealter: 32 Monate  
Letzte Kalbung: 11.10.2023  
Abkalbungen: 14  
Kuhkälber: 5  
Stierkälber: 9

Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 381 Tage



**Besitzerin:** Krall KG, vlg. Pratz  
St. Johann 4, 9341 Strassburg

Name: **GRAS AT 77 9118 214**  
geb.: 30.04.2007  
Vater: Petrus AT 80 5697 947  
Muttervater: Scharschl AT 03 7565 426  
1. Kalbung: 29.09.2009  
Erstkalbealter: 29 Monate  
Letzte Kalbung: 07.11.2023  
Abkalbungen: 15  
Kuhkälber: 7  
Stierkälber: 8

Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 368 Tage



**Besitzer:** Krall KG, vlg. Pratz  
St. Johann 4, 9341 Strassburg

Name: **LAURA AT 30 7668 714**  
geb.: 24.01.2007  
Vater: Petrus AT 80 5697 947  
Muttervater: Xandi AT 28 6734 626  
1. Kalbung: 01.01.2010  
Erstkalbealter: 35 Monate  
Letzte Kalbung: 19.10.2023  
Abkalbungen: 15  
Kuhkälber: 4  
Stierkälber: 11

Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 360 Tage



**Besitzer:** Obersriebnig Norbert, vlg. Ischnig  
Kauz 29, 9112 Griffen

Name: **STILLE AT 30 5918 514**  
geb.: 14.07.2007  
Vater: Severin AT 81 8150 672  
Muttervater: Prinz AT 21 3050 813  
1. Kalbung: 04.12.2009  
Erstkalbealter: 29 Monate  
Letzte Kalbung: 11.11.2022  
Abkalbungen: 13  
Kuhkälber: 7  
Stierkälber: 6

Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 365 Tage



**Besitzer:** Petscharnig Georg, vlg. Harmetter  
Gutschen 16, 9371 Brückl

Name: **BLONDE AT 941513709**  
geb.: 19.06.2007  
Vater: Hans AT 61 5957 207  
Muttervater: Fürst AT 28 7432 326  
1. Kalbung: 11.06.2010  
Erstkalbealter: 35 Monate  
Letzte Kalbung: 01.03.2023  
Abkalbungen: 13  
Kuhkälber: 6  
Stierkälber: 8  
Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 357 Tage



**Besitzerin:** Petscharnig Georg, vlg. Harmetter  
Gutschen 16, 9371 Brückl

Name: **GILDA AT 88 5020 814**  
geb.: 19.06.2007  
Vater: Hugo AT 19 2577 626  
Muttervater: Saturn AT 41 5493 942  
1. Kalbung: 02.03.2010  
Erstkalbealter: 32 Monate  
Letzte Kalbung: 09.02.2023  
Abkalbungen: 14  
Kuhkälber: 6  
Stierkälber: 8  
Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 364 Tage



**Besitzer:** Slamanig Oswald, vlg. Zukounig  
Diex 59, 9103 Diex

Name: **FALKE AT 88 2463 814**  
geb.: 29.03.2007  
Vater: Santos AT 97 4481 142  
Muttervater: Schorsch AT 39 0486 372  
1. Kalbung: 26.03.2010  
Erstkalbealter: 36 Monate  
Letzte Kalbung: 20.11.2022  
Abkalbungen: 13  
Kuhkälber: 7  
Stierkälber: 7  
Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 354 Tage



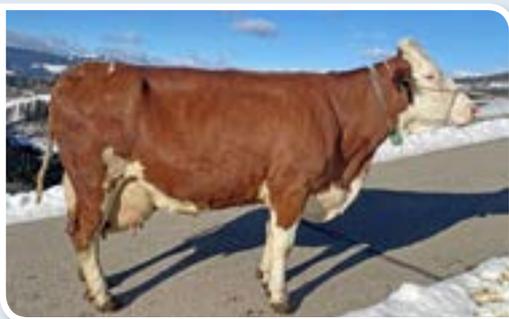
**Besitzer:** Unterweger Thomas, vlg. Gutzinger  
St. Oswaldstraße 25, 9546 Bad Kleinkirchheim

Name: **GERIT AT 48 8987 714**  
geb.: 04.04.2007  
Vater: Herminator AT 39 1219 172  
Muttervater: Grazian AT 90 0390 611  
1. Kalbung: 10.08.2009  
Erstkalbealter: 28 Monate  
Letzte Kalbung: 12.10.2023  
Abkalbungen: 15  
Kuhkälber: 8  
Stierkälber: 8  
Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 370 Tage



**Besitzer:** Dohr Roman  
Unterpreitenegg 8, 9451 Preitenegg

Name: **BELLA AT 91 3602 819**  
geb.: 08.08.2012  
Vater: Jerudo Red DE 01 13878473  
Muttervater: Vanstein DE 09 34586859  
GZW: 103 MW: 113 +272 +0,07 +17 +0,10 +18  
1. Kalbung: 30.10.2014 Erstkalbealter: 27  
Letzte Kalbung: 11.10.2023 Abkalbungen: 10  
Kuhkälber: 5 Stierkälber: 5  
Erste Laktation: 8.231 – 4,58 – 377 – 3,81 – 314 691  
Höchstleistung: 4. Lakt. 12.219 – 4,05 – 494 – 3,68 – 450 944  
Ø – Leistung: 10/9 10.768 – 4,22 – 455 – 3,69 – 397 852  
Gesamtleistung: **104.758 – 4,24 – 4.441 – 3,69 – 3.868**  
Melktage: 2920  
Ø – kg/Melktage: 35,9 kg Milch 1,52 kg Fett 1,32 kg Eiweiß



**Besitzer:** Dohr Roman  
Unterpreitenegg 8, 9451 Preitenegg

Name: **SCHAKLIN AT 69 8451 128**  
geb.: 30.06.2014  
Vater: Rosskur PS DE 09 43024365  
Muttervater: Hupsol DE 09 37793170  
GZW: 100 MW: 99 +198 -0,17 -6 -0,07 +2  
1. Kalbung: 27.08.2016 Erstkalbealter: 26  
Letzte Kalbung: 06.01.2023 Abkalbungen: 7  
Kuhkälber: 5 Stierkälber: 4  
Erste Laktation: 11.426 – 3,91 – 447 – 3,33 – 380 827  
Höchstleistung: 5. Lakt. 15.045 – 3,93 – 591 – 3,33 – 502 1.093  
Ø – Leistung: +7/7 13.246 – 3,94 – 522 – 3,44 – 456 978  
Gesamtleistung: **104.468 – 3,98 – 4.160 – 3,48 – 3.637**  
Melktage: 2466  
Ø – kg/Melktage: 42,4 kg Milch 1,69 kg Fett 1,47 kg Eiweiß



**Besitzer:** Dohr Roman  
Unterpreitenegg 8, 9451 Preitenegg

Name: **SCHWALBE AT 91 0143 122**  
geb.: 26.11.2013  
Vater: Manitoba DE 09 36487481  
Muttervater: Romario AT 70 4199 307  
GZW: 104 MW: 97 -163 +0,10 +1 -0,04 -9  
1. Kalbung: 10.02.2016 Erstkalbealter: 26  
Letzte Kalbung: 12.11.2022 Abkalbungen: 7  
Kuhkälber: 3 Stierkälber: 4  
Erste Laktation: 9.723 – 4,07 – 396 – 3,36 – 327 723  
Höchstleistung: 6. Lakt. 14.375 – 4,14 – 595 – 3,24 – 465 1.060  
Ø – Leistung: 7/6 12.438 – 3,93 – 489 – 3,36 – 418 907  
Gesamtleistung: **101.340 – 4,11 – 4.170 – 3,42 – 3.463**  
Melktage: 2608  
Ø – kg/Melktage: 38,9 kg Milch 1,60 kg Fett 1,33 kg Eiweiß



**Besitzer:** Harrich Christoph  
Oschenitzen 3, 9100 Völkermarkt

Name: **SINDI AT 38 5538 414**  
geb.: 24.05.2007  
Vater: Han AT 55 3777 534  
Muttervater: Bois Le Vin FR 186006232  
GZW: 77 MW: 76 -960 +0,16 -28 -0,04 -37  
1. Kalbung: 28.08.2009 Erstkalbealter: 27  
Letzte Kalbung: 30.04.2022 Abkalbungen: 12  
Kuhkälber: 4 Stierkälber: 9  
Erste Laktation: 5.276 – 3,67 – 193 – 3,30 – 174 367  
Höchstleistung: 6. Lakt. 8.379 – 3,48 – 292 – 3,23 – 271 563  
Ø – Leistung: +12/12 6.983 – 3,59 – 251 – 3,30 – 231 482  
Gesamtleistung: **100.521 – 3,67 – 3.685 – 3,38 – 3.398**  
Melktage: 4928  
Ø – kg/Melktage: 20,4 kg Milch 0,75 kg Fett 0,69 kg Eiweiß



**Besitzer:** Jöbstl Simone und Johannes  
Vorderwölch 9, 9413 St. Gertraud/Lav.

**Name:** GERDA AT 13 5292 722  
**geb.:** 24.11.2012  
**Vater:** GS Rau AT 65 3713 345  
**Muttervater:** Master AT 76 3060 116  
**GZW:** 93 MW: 94 +220 -0,33 -18 -0,11 -1  
**1. Kalbung:** 27.12.2014 Erstkalbealter: 25  
**Letzte Kalbung:** 19.06.2023 Abkalbungen: 9  
**Kuhkälber:** 2 Stierkälber: 7  
**Erste Laktation:** 8.889 – 3,58 – 319 – 3,61 – 321 640  
**Höchstleistung:** 5. Lakt. 12.988 – 3,71 – 482 – 3,43 – 445 927  
**Ø – Leistung:** 9/8 11.290 – 3,81 – 430 – 3,43 – 387 817  
**Gesamtleistung:** **103.180 – 3,82– 3.941 – 3,46 – 3.566**  
**Melktage:** 2935  
**Ø – kg/Melktag:** 35,2 kg Milch 1,34 kg Fett 1,21 kg Eiweiß



**Besitzerin:** Lichtenegger Karin  
Forst 29, 9412 St. Margarethen/Lav.

**Name:** ZIRBE AT 13 1492 829  
**geb.:** 29.10.2014  
**Vater:** Manigo DE 09 43304203  
**Muttervater:** Winnipeg DE 09 34492505  
**GZW:** 117 MW: 108 +611 -0,21 +7 -0,08 +14  
**1. Kalbung:** 16.01.2017 Erstkalbealter: 27  
**Letzte Kalbung:** 05.04.2023 Abkalbungen: 7  
**Kuhkälber:** 2 Stierkälber: 5  
**Erste Laktation:** 12.658 – 3,98 – 504 – 3,42 – 433 937  
**Höchstleistung:** 3. Lakt. 14.942 – 4,01 – 600 – 3,34 – 499 1.099  
**Ø – Leistung:** 7/7 13.950 – 3,91 – 546 – 3,40 – 474 1.020  
**Gesamtleistung:** **101.950 – 3,92– 3.992 – 3,41 – 3.481**  
**Melktage:** 2299  
**Ø – kg/Melktag:** 44,3 kg Milch 1,74 kg Fett 1,51 kg Eiweiß



**Besitzer:** Oberrauner Daniel  
Rubland 20, 9710 Feistritz/Drau

**Name:** ELSA AT 39 1462 918  
**geb.:** 21.08.2010  
**Vater:** Manitoba DE 09 36487481  
**Muttervater:** Flipper FR 7190069505  
**GZW:** 91 MW: 93 -665 +0,34 -2 +0,12 -15  
**1. Kalbung:** 06.01.2013 Erstkalbealter: 29  
**Letzte Kalbung:** 22.09.2022 Abkalbungen: 10  
**Kuhkälber:** 7 Stierkälber: 3  
**Erste Laktation:** 6.373 – 4,43 – 283 – 3,83 – 244 527  
**Höchstleistung:** 9. Lakt. 11.105 – 4,91 – 545 – 3,64 – 404 949  
**Ø – Leistung:** +10/10 9.207 – 4,86 – 448 – 3,80 – 350 798  
**Gesamtleistung:** **100.426 – 4,85– 4.869 – 3,84 – 3.852**  
**Melktage:** 3552  
**Ø – kg/Melktag:** 28,3 kg Milch 1,37 kg Fett 1,08 kg Eiweiß



**Besitzer:** Pirker Heinz  
Schönberg 25, 9462 Bad St. Leonhard

**Name:** LUPI AT 07 9763 419  
**geb.:** 23.09.2011  
**Vater:** Jerudo Red DE 01 13878473  
**Muttervater:** Bois Le Vin FR 186006232  
**GZW:** 104 MW: 113 +213 +0,15 +22 +0,08 +15  
**1. Kalbung:** 03.01.2014 Erstkalbealter: 27  
**Letzte Kalbung:** 31.12.2023 Abkalbungen: 11  
**Kuhkälber:** 5 Stierkälber: 5  
**Erste Laktation:** 8.227 – 4,35 – 358 – 3,80 – 313 671  
**Höchstleistung:** 4. Lakt. 11.211 – 5,10 – 572 – 3,93 – 440 1.012  
**Ø – Leistung:** 11/10 9.819 – 4,73 – 464 – 3,87 – 380 844  
**Gesamtleistung:** **103.605 – 4,73– 4.902 – 3,88 – 4.021**  
**Melktage:** 3244  
**Ø – kg/Melktag:** 31,9 kg Milch 1,51 kg Fett 1,24 kg Eiweiß



**Besitzer:** Rapatz Christian  
St. Leonhard 12, 9587 Riegersdorf

Name: **BIANCA AT 22 0985 917**  
geb.: 23.11.2008  
Vater: Agent Red US 17.157.844  
Muttervater: Max AT 27 1752 626  
GZW: 82 MW: 92 -415 +0,12 -8 +0,01 -14  
1. Kalbung: 02.09.2011 Erstkalbealter: 33  
Letzte Kalbung: 30.07.2023 Abkalbungen: 12  
Kuhkälber: 8 Stierkälber: 6  
Höchstleistung: 5. Lakt. 10.937 - 3,71 - 406 - 3,26 - 357 763  
Ø - Leistung: 12/10 8.189 - 3,90 - 319 - 3,26 - 267 586  
Gesamtleistung: **101.978 - 3,93- 4.008 - 3,31 - 3.373**  
Melktage: 3814  
Ø - kg/Melktag: 26,7 kg Milch 1,05 kg Fett 0,88 kg Eiweiß



**Besitzer:** Truskaller Georg Franz  
Malta 71, 9854 Malta

Name: **ALMA AT 65 3030 419**  
geb.: 08.03.2012  
Vater: Wille DE 08 13516428  
Muttervater: Adrians AT 50 5094 666  
GZW: 95 MW: 97 -80 -0,07 -9 +0,01 -2  
1. Kalbung: 31.08.2014 Erstkalbealter: 30  
Letzte Kalbung: 07.09.2023 Abkalbungen: 10  
Kuhkälber: 5 Stierkälber: 5  
Erste Laktation: 8.265 - 3,89 - 321 - 3,58 - 296 617  
Höchstleistung: 6. Lakt. 12.507 - 4,67 - 585 - 3,54 - 443 1.028  
Ø - Leistung: 10/9 10.204 - 4,20 - 429 - 3,59 - 367 796  
Gesamtleistung: **101.683 - 4,21- 4.279 - 3,60 - 3.661**  
Melktage: 3021  
Ø - kg/Melktag: 33,7 kg Milch 1,42 kg Fett 1,21 kg Eiweiß



**Besitzer:** Assinger Stefan  
Egg 10, 9624 Egg

Name: **MONIC AT 14 1550 222**  
geb.: 20.03.2013  
Vater: Duke, NL 418.232.477 VV:0-Man, US 122.358.313  
Muttervater: Zarik, IT 091241093063  
GZW: 73 MW: 80 - 655 -0,02 -28 -0,05 -27  
1. Kalbung: 13.09.2015 Erstkalbealter: 29,7 Monate  
Letzte Kalbung: 05.01.2023 Abkalbungen: 7  
Kuhkälber: 4 Stierkälber: 4  
Erste Laktation: 11.069 - 4,13 - 457 - 3,31 - 367 824  
Höchstleistung: 5. Lakt. 13.608 - 4,34 - 590 - 3,20 - 435 1.025  
Ø - Leistung: 7/7 11.979 - 4,36 - 522 - 3,29 - 394 916  
Gesamtleistung: **102.979 - 4,43 - 4.564 - 3,36 - 3.459**  
Melktage: 2.803  
Ø - kg/Melktag: 36,7 kg Milch 1,63 kg Fett 1,23 kg Eiweiß



**Besitzer:** Brunner Gilbert  
Unterpreitenegg 14, 9451 Preitenegg

Name: **BELLA AT 98 0062 417**  
geb.: 14.12.2009  
Vater: Stabilo RED, IT 097500007762 VV:Stadel REDDE 10 15240086  
Muttervater: Jotan RED, NL 393714184  
GZW: MW: 71 -1.322 +0,19 -35 +0,02 -44  
1. Kalbung: 22.04.2012 Erstkalbealter: 28,2 Monate  
Letzte Kalbung: 03.01.2024 Abkalbungen: 12  
Kuhkälber: 7 Stierkälber: 5  
Erste Laktation: 6.382 - 4,38 - 280 - 3,33 - 213 493  
Höchstleistung: 5. Lakt. 10.460 - 4,66 - 488 - 3,44 - 360 848  
Ø - Leistung: 12/11 8.544 - 4,56 - 390 - 3,39 - 290 680  
Gesamtleistung: **100.090 - 3,59 - 4.592 - 3,41 - 3.418**  
Melktage: 3.649  
Ø - kg/Melktag: 27,4 kg Milch 1,25 kg Fett 0,94 kg Eiweiß



**Besitzer:** Freidl Florian  
Vorderwölch 20, 9413 St. Gertraud/Lav.

**Name:** **TINA AT 78 1752 422**  
**geb.:** 12.08.2013  
**Vater:** Jack, CA 7.789.498 **VV:** Goldwyn, CA 7.789.498  
**Muttervater:** Aerocerf, CA 6846348  
**GZW:** 73 **MW:** 78 +40 -0,36 -36 -0,28 -28  
**1. Kalbung:** 28.09.2015 **Erstkalbealter:** 25,5 Monate  
**Letzte Kalbung:** 01.08.2022 **Abkalbungen:** 8  
**Kuhkälber:** 4 **Stierkälber:** 4  
**Erste Laktation:** 8.954 – 3,63 – 325 – 3,05 – 273 598  
**Höchstleistung:** 6. Lakt. 14.638 – 3,46 – 507 – 2,92 – 428 935  
**Ø – Leistung:** 8/7 12.266 – 3,60 – 441 – 2,98 – 365 806  
**Gesamtleistung:** **103.147 – 3,69 – 3.803 – 3,01 – 3.109**  
**Melktage:** 2.707  
**Ø – kg/Melktag:** 38,1 kg Milch 1,40 kg Fett 1,15 kg Eiweiß



**Besitzer:** Glanzer Gerhard  
Laas 28, 9712 Fresach

**Name:** **HURTIE AT 39 5748 418**  
**geb.:** 11.01.2011  
**Vater:** Carmano RED, DE 05 78889436 **VV:** Cadon RED, US 2.252.648  
**Muttervater:** Rubens RC, CA 5.844.883  
**GZW:** 68 **MW:** 69 -1.288 +0,10 -42 +0,00 -44  
**1. Kalbung:** 01.09.2013 **Erstkalbealter:** 31,6 Monate  
**Letzte Kalbung:** 07.08.2022 **Abkalbungen:** 9  
**Kuhkälber:** 6 **Stierkälber:** 3  
**Erste Laktation:** 8.005 – 4,22 – 338 – 3,35 – 268 606  
**Höchstleistung:** 6. Lakt. 10.912 – 4,40 – 481 – 3,21 – 350 831  
**Ø – Leistung:** +9/9 9.778 – 4,04 – 395 – 3,25 – 318 713  
**Gesamtleistung:** **100.388 – 3,50 – 4.104 – 3,21 – 3.345**  
**Melktage:** 3.441  
**Ø – kg/Melktag:** 29,1 kg Milch 1,19 kg Fett 0,97 kg Eiweiß



**Besitzer:** Greiler Stefan  
Wieting 1, 9374 Wieting

**Name:** **REXONA AT 27 5048 428**  
**geb.:** 18.06.2014  
**Vater:** Armstrong, US 63.927.725 **VV:** Toystory US 60.372.887  
**Muttervater:** Terminator, AT 36 0376 607  
**GZW:** **MW:** 83 -191 -0,14 -21 -0,18 -25  
**1. Kalbung:** 13.11.2016 **Erstkalbealter:** 28,8 Monate  
**Letzte Kalbung:** 04.02.2023 **Abkalbungen:** 6  
**Kuhkälber:** 3 **Stierkälber:** 3  
**Erste Laktation:** 10.329 – 3,15 – 325 – 3,10 – 321 646  
**Höchstleistung:** 3. Lakt. 14.841 – 3,60 – 534 – 3,08 – 457 991  
**Ø – Leistung:** 6/6 13.856 – 3,44 – 477 – 3,02 – 419 896  
**Gesamtleistung:** **102.462 – 3,50 – 3.584 – 3,11 – 3.182**  
**Melktage:** 2.498  
**Ø – kg/Melktag:** 41,0 kg Milch 1,43 kg Fett 1,27 kg Eiweiß



**Besitzer:** DI Grojer Freidrich Sebastian  
Mösel 20, 9374 Klein St. Paul

**Name:** **ANNALENA AT 78 1384 822**  
**geb.:** 17.07.2013  
**Vater:** Frosty, US 131.520.543 **VV:** Marshall US2.290.977  
**Muttervater:** Lalao, ES 3302968968  
**GZW:** 69 **MW:** 92 +24 +0,00 +1 -0,18 -18  
**1. Kalbung:** 24.09.2015 **Erstkalbealter:** 26,2 Monate  
**Letzte Kalbung:** 01.01.2022 **Abkalbungen:** 8  
**Kuhkälber:** 5 **Stierkälber:** 3  
**Erste Laktation:** 8.376 – 4,11 – 344 – 3,40 – 285 629  
**Höchstleistung:** 6. Lakt. 14.684 – 3,78 – 556 – 3,34 – 491 1.047  
**Ø – Leistung:** 8/7 12.512 – 3,94 – 493 – 3,36 – 421 914  
**Gesamtleistung:** **101.053 – 3,95 – 3.994 – 3,39 – 3.425**  
**Melktage:** 2.531  
**Ø – kg/Melktag:** 40,0 kg Milch 1,58 kg Fett 1,35 kg Eiweiß



**Besitzerin:** Kacic-Gasser Melanie  
Pobersach 8, 9710 Feitritz/Drau

**Name:** MIA EMILIA AT 72 1876 428  
**geb.:** 01.07.2014  
**Vater:** Mincio, IT 020990262514 W: Bolton, US 131.823.833  
**Muttervater:** Littoral, CA 100.767.896  
**GZW:** 83 MW: 81 -301 -0,15 -26 -0,17 -27  
**1. Kalbung:** 27.09.2016 Erstkalbealter: 26,9 Monate  
**Letzte Kalbung:** 26.10.2023 Abkalbungen: 7  
**Kuhkälber:** 2 **Stierkälber:** 5  
**Erste Laktation:** 12.001 – 3,60 – 432 – 3,16 – 380 812  
**Höchstleistung:** 2. Lakt. 14.840 – 3,48 – 516 – 3,14 – 465 981  
**Ø – Leistung:** 7/6 13.722 – 3,61 – 496 – 3,07 – 421 917  
**Gesamtleistung:** **104.743 – 3,70 – 3.875 – 3,13 – 3.281**  
**Melktage:** 2.395  
**Ø – kg/Melktag:** 43,7 kg Milch 1,62 kg Fett 1,37 kg Eiweiß



**Besitzer:** Ruttrecht Harald  
Gräbern 43, 9461 Bad St. Leonhard/Lav.

**Name:** KARMİ AT 49 8213 122  
**geb.:** 12.07.2013  
**Vater:** Kian RED, NL 207.288.005 W: Andries RED, NL 775.244.823  
**Muttervater:** Jango, DE 03 47136242  
**GZW:** 82 MW: 102 -293 +0,20 +8 +0,11 +1  
**1. Kalbung:** 09.10.2015 Erstkalbealter: 26,9 Monate  
**Letzte Kalbung:** 06.04.2023 Abkalbungen: 7  
**Kuhkälber:** 5 **Stierkälber:** 2  
**Erste Laktation:** 9.789 – 4,12 – 403 – 3,74 – 366 769  
**Höchstleistung:** 6. Lakt. 13.898 – 4,76 – 662 – 3,83 – 532 1.194  
**Ø – Leistung:** +7/7 11.765 – 4,38 – 515 – 3,66 – 430 945  
**Gesamtleistung:** **100.709 – 4,48 – 4.510 – 3,76 – 3.784**  
**Melktage:** 2.708  
**Ø – kg/Melktag:** 37,1 kg Milch 1,67 kg Fett 1,40 kg Eiweiß



**Besitzer:** Sinnigen Stefan  
Auen-Trattenweg 238, 9535 Schiefing

**Name:** LILLYFEE AT 13 7922 422  
**geb.:** 25.06.2012  
**Vater:** Jerudo RED, DE 01 13878473 W: Jerom RED, NL 163.374.068  
**Muttervater:** September RC, CA 6.820.564  
**GZW:** 82 MW: 87 -788 +0,24 -9 +0,04 -23  
**1. Kalbung:** 08.07.2014 Erstkalbealter: 24,4 Monate  
**Letzte Kalbung:** 15.08.2022 Abkalbungen: 9  
**Kuhkälber:** 5 **Stierkälber:** 5  
**Erste Laktation:** 8.663 – 3,73 – 323 – 3,47 – 300 623  
**Höchstleistung:** 5. Lakt. 10.973 – 5,01 – 550 – 3,30 – 363 913  
**Ø – Leistung:** 9/8 10.433 – 4,36 – 455 – 3,34 – 348 803  
**Gesamtleistung:** **102.681 – 4,36 – 4.478 – 3,36 – 3.453**  
**Melktage:** 3.126  
**Ø – kg/Melktag:** 32,8 kg Milch 1,43 kg Fett 1,10 kg Eiweiß



**Besitzer:** Stotter Gerold  
Blassnig 2, 9753 Kleblach

**Name:** BALEIKA AT 14 3344 622  
**geb.:** 18.01.2013  
**Vater:** Audacity RED, US 62.018.616 W: Talent RC, AU 930.377  
**Muttervater:** Kian RED, NL 207.288.005  
**GZW:** 78 MW: 90 -673 +0,16 -13 +0,09 -15  
**1. Kalbung:** 28.02.2015 Erstkalbealter: 25,3 Monate  
**Letzte Kalbung:** 29.03.2023 Abkalbungen: 8  
**Kuhkälber:** 5 **Stierkälber:** 3  
**Erste Laktation:** 10.785 – 3,75 – 404 – 3,41 – 367 771  
**Höchstleistung:** 7. Lakt. 12.470 – 4,23 – 528 – 3,48 – 434 962  
**Ø – Leistung:** +9/9 11.593 – 4,25 – 492 – 3,43 – 398 890  
**Gesamtleistung:** 102.535 – 4,30 – 4.409 – 3,49 – 3.578  
**Melktage:** 2.913  
**Ø – kg/Melktag:** 35,2 kg Milch 1,51 kg Fett 1,23 kg Eiweiß



**Besitzer:** Ulbing Thomas  
Turdanitscher Weg 51, 9500 Villach

**Name:** SNOWGIRL AT 13 7794 922  
**geb.:** 02.06.2013  
**Vater:** Snowman, NL 388.965.513 **VV:** O-Man, US 122.358.313  
**Muttervater:** Goldwyn, CA 10.705.608  
**GZW:** 95 **MW:** 106 +333 -0,05 +8 -0,02 +9  
**1. Kalbung:** 27.08.2015 **Erstkalbealter:** 26,8 Monate  
**Letzte Kalbung:** 20.11.2022 **Abkalbungen:** 8  
**Kuhkälber:** 4 **Stierkälber:** 4  
**Erste Laktation:** 10.483 – 3,90 – 409 – 3,37 – 354 763  
**Höchstleistung:** 6. Lakt. 13.848 – 4,47 – 619 – 3,10 – 429 1.048  
**Ø – Leistung:** 8/6 12.539 – 3,98 – 499 – 3,27 – 410 909  
**Gesamtleistung:** **100.355 – 4,15 – 4.168 – 3,36 – 3.368**  
**Melktage:** 2.603  
**Ø – kg/Melktag:** 38,5 kg Milch 1,60 kg Fett 1,29 kg Eiweiß



**Besitzer:** Wurzer Martin Ing.  
Göriach 8, 9613 Feistritz/Gail

**Name:** PUSTI AT 98 2146 917  
**geb.:** 10.05.2010  
**Vater:** Gibor, FR 7297006288 **VV:** Gibbon, FR 2991000305  
**Muttervater:** Ciro, IT 001600025564  
**GZW:** 88 **MW:** 77 -895 -0,04 -39 +0,01 -30  
**1. Kalbung:** 12.02.2013 **Erstkalbealter:** 33,1 Monate  
**Letzte Kalbung:** 23.04.2023 **Abkalbungen:** 11  
**Kuhkälber:** 6 **Stierkälber:** 5  
**Erste Laktation:** 7.645 – 3,92 – 299 – 3,35 – 256 555  
**Höchstleistung:** 7. Lakt. 10.061 – 3,83 – 386 – 3,16 – 318 704  
**Ø – Leistung:** 11/11 8.778 – 3,70 – 325 – 3,16 – 277 602  
**Gesamtleistung:** **100.218 – 3,73 – 3.739 – 3,18 – 3.191**  
**Melktage:** 3.542  
**Ø – kg/Melktag:** 28,3 kg Milch 1,06 kg Fett 0,90 kg Eiweiß



**Besitzer:** Hartlieb Peter  
Gendorf 5, 9805 Baldramsdorf

**Name:** NURI AT 52 0450 918  
**geb.:** 01.11.2010  
**Vater:** Premero AT 78 8190 947 **VV:** Premium ET, US 191.362  
**Muttervater:** Jolt, US 193.011  
**GZW:** 88 **MW:** 92 -248 +0,04 -7 -0,06 -13  
**1. Kalbung:** 23.08.2013 **Erstkalbealter:** 33,6 Monate  
**Letzte Kalbung:** 24.03.2023 **Abkalbungen:** 10  
**Kuhkälber:** 7 **Stierkälber:** 3  
**Erste Laktation:** 7.056 – 4,38 – 309 – 3,62 – 256 565  
**Höchstleistung:** 4. Lakt. 10.909 – 4,29 – 468 – 3,59 – 391 859  
**Ø – Leistung:** 10/10 9.476 – 4,20 – 398 – 3,56 – 337 735  
**Gesamtleistung:** **102.246– 4,22 – 4.313 – 3,56– 3.640**  
**Melktage:** 3.375  
**Ø – kg/Melktag:** 30,2 kg Milch 1,27 kg Fett 1,08 kg Eiweiß



**Besitzer:** Possegger Erwin  
Amberg 5, 9712 Fresach

**Name:** JETY AT 99 4131 919  
**geb.:** 14.11.2012  
**Vater:** Prohuvo DE 09 38542953 **VV:** Pronto, US 191.184  
**Muttervater:** Jackpot, IT 021000417300  
**GZW:** 105 **MW:** 100 -265 -0,15 -1 -0,10 +13  
**1. Kalbung:** 23.09.2015 **Erstkalbealter:** 34,2 Monate  
**Letzte Kalbung:** 07.07.2022 **Abkalbungen:** 6  
**Kuhkälber:** 4 **Stierkälber:** 2  
**Erste Laktation:** 8.175 – 3,91 – 320 – 3,74 – 305 625  
**Höchstleistung:** 5. Lakt. 15.195 – 3,76 – 572 – 3,48 – 529 1.101  
**Ø – Leistung:** 6/6 12.211 – 4,10 – 501 – 3,54 – 433 934  
**Gesamtleistung:** **101.760 – 4,25 – 4.325 – 3,68– 3.741**  
**Melktage:** 2.890  
**Ø – kg/Melktag:** 35,2 kg Milch 1,50 kg Fett 1,29 kg Eiweiß

# DeLaval Plus

## VERHALTENSANALYSE

ERKENNE  
ERKRANKTE KÜHE



LOKALISIERUNG  
DER KÜHE

ERKENNE  
BRÜNSTIGE KÜHE



### DeLaval Plus - Verhaltensanalyse

Mit der **DeLaval Plus Verhaltensanalyse** haben Sie ein Werkzeug, das sich nahtlos in Ihren Betrieb einfügt und Ihnen und Ihrem Team 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche die volle Kontrolle über Ihre Kühe ermöglicht. Erfahren Sie mehr über **DeLaval Plus Verhaltensanalyse** - es könnte die nächste Lösung für Ihren Betrieb sein.

[delaval.at](http://delaval.at)

Haftungsausschluss: DeLaval behauptet nicht, dass die hierin wiedergegebenen Ergebnisse typisch sind und dass diese Informationen eine Garantie oder eine Zusicherung von Leistungen darstellen. Die tatsächliche Leistung und Verbesserung hängt von einer Reihe von Faktoren ab, einschließlich Melkpraktiken, Kuhrasse, Betriebs- und Instandhaltungspraktiken. \*DeLaval Plus: Die hier beschriebenen Dienstleistungen ersetzen nicht eine professionelle tierärztliche Beratung, Diagnose oder Behandlung. Nur ein professioneller Tierarzt kann einen medizinischen Zustand diagnostizieren. Die Nutzung dieser Produkte und Dienstleistungen unterliegt den Bestimmungen und Bedingungen, die unter [www.delaval.com/legal](http://www.delaval.com/legal) zu finden sind.



Am 03. April wurden die Karten der Fleckviehstiere neu gemischt. Es gab wieder einige Änderungen in der Top-Liste. Sehr erfreulich ist es, dass die Eurogenetik mit dem Stier **WACHAU P\*S** wieder ganz oben auf der Liste steht. Der **WIRBELWIND P\*S**-Sohn führt nun die FV-Stierpopulation mit einem GZW von 151 an. **caRINDthia** ist steht's bemüht eine hervorragende Auswahl an Top-Genetik zur Verfügung zu stellen. Damit die qualitativ hochwertige Genetik auch weiterhin termingetreu und gewissenhaft zu den Kunden gebracht werden kann, wurde der Besamungsbus erneuert.



**SEEBODEN** (Züchter: Ing. Koch Franz, Seeboden), der GS SPUTNIK-Sohn überzeugt mit seiner Doppelnutzung, seiner Fitness und dem ausgeglichenen Exterieur.

### Neue Jungstiere im Programm:

**SEEBODEN:** AT 21 5241 689, Vater: GS Sputnik ,  
Züchter: Ing. Koch Franz, GZW: 139, MW: 120, FW: 118, FIT: 125

**HOLLAENDER:** DE 09 57595775, Vater: Hokuspokus,  
Züchter: Pirkl Hubert, GZW: 139, MW: 119, FW: 111, FIT: 130

Insgesamt steht wieder eine große Auswahl an Top-Vererbern auf dem Programm. Um diese anhand ihrer einzelnen Werte hervorzuheben, dient die nachfolgende Auflistung.

GZW		MW		Fitness		Doppelnutz.		Milch kg		Fett %	
WACHAU P*S	151	MEGASTAR Pp*	135	WACHAU P*S	140	HEISS	123	WALDENBERG	+1434	MEGASTAR Pp*	+0,33
WIRBELWIND P*S	145	WALDENBERG	131	MARWIN	133	ZAUBERER	122	WACHAU P*S	+1394	HOKUSPOKUS	+0,15
HEISS	145	SONNBLICK	128	WIRBELWIND P*S	131	HERZNEUN	122	SONNBLICK	+1359	WYATT	+0,15
MEGASTAR Pp*	145	WACHAU P*S	128	HOLLAENDER	130	EISENHUT	120	HUSIM PP*	+1321	HERZNEUN	+0,09
HOCHOBIR	144	DUCKTALES	126	MONORON	128	HOCHOBIR	119	ETHOS	+1191	MONORON	+0,05

Eiweiß %		Kalbeverlauf		Zellzahl		Euter		Fundament		Rahmen	
HOKUSPOKUS	+0,16	WALDENBERG	120	WIRBELWIND P*S	133	MC GYVER	128	MC GYVER	121	ETHOS	121
MEGASTAR Pp*	+0,12	MONORON	117	WACHAU P*S	131	INSTYLE PP*	125	MISCHKO	119	MISCHKO	116
MONORON	+0,10	SONIC1	111	WYATT	126	HEISS	123	HEIKO PP*	114	EISENHUT	112
EISENHUT	+0,07	MARWIN	111	WEISSENSEE	124	HERZNEUN	122	HEISS	113	INSTYLE PP*	112
HOLLAENDER	+0,06	HERZNEUN	109	HOCHOBIR	124	HOKUSPOKUS	122	HUSIM PP*	113	MC GYVER	112

### Europremium:

Das Angebot der nachkommengeprüften Stiere bleibt erhalten. Bei diesem Angebot konnte sich **MONOPOLY P\*S** behaupten und steigerte sich im GZW um 3 Punkte. Der Stier **MISCHKO** verlor 3 Punkte im GZW. Ansonsten kam es nur noch zu kleinen Änderungen.

### Euroselect:

Neu in diesem Angebot ist **HERZNEUN** und **WALDENBERG**. **HERZNEUN** ist ein **HERZPOWER**-Sohn der mit seinem hervorragenden Exterieur, der Doppelnutzung und der positiven Fettvererbung überzeugt. **HERZNEUN** ist momentan nur beschränkt erhältlich! **WALDENBERG**, der GS **WUNDAWUZI**-Sohn punktet mit seiner Milchvererbung und der Doppelnutzung. Das restliche Angebot bleibt erhalten. Bei den Euroselect-Stieren sind **WYATT** und **ZAUBERER** die großen Verlierer mit einem Verlust von 3 Punkten im GZW.

### Hornlos Stiere:

Bei den Hornlos-Stieren gliedert sich **WACHAU P\*S** ganz vorne ein. Er sticht mit einem sehr starkem GZW, der Milchvererbung, seiner hervorragenden Fitness und der starken Eutervererbung hervor. **WACHAU P\*S** ist aktuell beschränkt verfügbar. Der Rest der Stiere in dieser Kategorie bleibt erhalten. **MIRACLE Pp** musste 5 Punkte einbüßen. Gewinner bei den Hornlos-Stieren ist **WIRBELWIND P\*S** der nochmals 2 Punkte im GZW zulegen konnte.

Die Zuchtwertschätzung April 2024 brachte ein gutes Ergebnis für unser aktuelles Holstein Spermaangebot. Fast alle Vererber konnten trotz der alljährlichen Basisangleichung von -5 Punkten im RZG ihre Zuchtwerte gut halten und stehen weiterhin allen Züchtern uneingeschränkt zur Verfügung.



### ASTRONAUT (Pikachu x Royce)

- ❖ RZG 144
- ❖ RZM 124
- ❖ RZE 133

- ❖ **Inhaltsstoffvererber**  
Nutzungsdauer 117  
Hoher Fundamentsvererber 126  
Eutervererber 123  
Kalbinnentauglich



### REDFORD-RED (Ranger x Ronald)

- ❖ RZG 151
- ❖ RZM 138
- ❖ RZE 130

- ❖ **Roter Allrounder**  
Niedrige Zellzahl, RZS 126  
Gesundheitsvererber  
Gute Euterfitness  
Exterieurvererber



### HUNTSVILLE (Hunting x Freemax)

- ❖ RZG 141
- ❖ RZM 130
- ❖ RZE 141

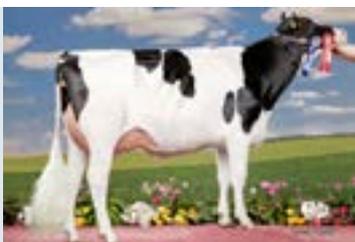
- ❖ **Exterieurstar & Leistungsvererber**  
RZE 141, trotz Basisangleichung  
Spitzen Fundamente  
Eutervererber, körperstarke Tiere  
mit idealer Beckenlage



### DOBLE (Salvatore RC x Rubicon)

- ❖ RZG 143
- ❖ RZM 139
- ❖ RZGes 113

- ❖ **Töchtergeprüfter Leistungsvererber**  
Niedrige Zellzahlen, RZS 120  
Gute Persistenz  
Gute Klauengesundheit  
Rotfaktor



### RUBICON (Mogul x Robust)

- ❖ RZG 137
- ❖ RZM 140
- ❖ RZ€ 1.562

- ❖ **Töchtergeprüfter Allrounder**  
Körperstarke Tiere  
Sehr breite Becken  
Hohe Persistenz  
Überragende Rippenstruktur



### MUSIC (Pursuit x Gymnast)

- ❖ RZG 146
- ❖ RZM 132
- ❖ RZE 129

- ❖ **Allroundstar**  
Beste Eutergesundheit  
Längere Zitzen  
Hohe Nutzungsdauer, RZN 118  
Bereits melkende Töchter in Kärnten

## AKTUELLES AUS DER ZUCHTWERTSCHÄTZUNG **BROWN SWISS**

Bei der April Zuchtwertschätzung schnitt die Rasse Brown Swiss gut ab. Aufgrund der alljährlichen Basisangleichung erfährt das aktuelle Spermaangebot der 10 Elitervererber nur kleine Veränderung und steht für alle Züchter weiterhin zur Verfügung.



### AG VPOWER (AG Vaselino x AG Daimler)

- ❖ GZW 139
- ❖ MW 132
- ❖ ÖZW 125
- ❖ **Leistungsvererber**  
Inhaltsstoffvererber  
Gute Robotertauglichkeit  
Eutergesundheit



### AG BADBOY (Bloomlord x Namur)

- ❖ GZW 134
- ❖ MW 118
- ❖ FIT 120
- ❖ **Allroundvererber**  
Eutergesundheit  
Hohe Nutzungsdauer  
Mittelrahmige, mit viel Power  
ausgestattete Nachkommen



### TORONTO (Piston x GS Sinatra)

- ❖ GZW 134
- ❖ MW 126
- ❖ ZZ 111
- ❖ **Exterieurvererber 115**  
Eutervererber 113  
Spitzen Kuhfamilie  
Ideale Becken

## ZUCHTWERTSCHÄTZUNG **JERSEY**

Die beiden Elitervererber **VJ LAGOA Pp** und **ZON** konnten ihre Zuchtwerte bestätigen und sind weiterhin konventionell und gesext frei verfügbar. Des Weiteren bieten wir nachstehende Stiere mit den beschriebenen Vererbungsschwerpunkten an.

Stiername	Vererbungsschwerpunkt	Stiername	Vererbungsschwerpunkt
<b>CAPALDI PP</b> /konv.-xx	US Allroundvererber	<b>VJ HAMLET</b> /konv.	DK Allroundvererber
<b>VJ BERNAL</b> /konv.	Eutervererber	<b>VJ GUTZ</b> /konv.	Leistungsvererber
<b>VJ HODJA</b> /konv.	Fundamentsvererber	<b>PATRON</b> /konv.	Inhaltsstoffvererber
<b>VJ ZLAGER</b> /konv.	Klauengesundheit	<b>GOT MAID</b> /konv.	Leistungsvererber
<b>LASPADA</b> /xx	Nr.1 Exterieurvererber	<b>VJ HAPPENS</b> /xx	Inhaltsstoffvererber

## ZUCHTWERTSCHÄTZUNG **ORIGINAL PINZGAUER**

Mit der April-Zuchtwertschätzung hat sich das Spermaangebot bei den Original Pinzgauern nicht geändert. Stier **LOBLIA** (Loser x Lust) bleibt weiterhin im Einsatz; er ist ein Vererber für sehr gute Inhaltsstoffe, gute Bemuskelung bei gutem Fleischwert, gute Euter und Eutergesundheit. Er wird auch im Original Pinzgauer Fleisch Bereich empfohlen, da er Tiere im Doppelnutzungstyp bringt. Auch die Geburten verlaufen normal bis leicht.

Im Angebot bleibt auch der geprüfte Vererber **GRIFF** (Grimm x Lord). Er bringt eine gut durchschnittliche Milchleistung bei stark positiver Fettvererbung. Die Melkbarkeit ist sehr gut, mit einem KVp von 107 sollten seine Kälber leicht zur Welt kommen. Im Exterieur verspricht er mittelrahmige Kühe, bei guter Bemuskelung und Fundament bei durchwegs guten Eutern.

Neben **RETZ** (Remon x Mursi) bleibt auch **STEINADLER** (Steinkauz x Morus) als Teststier der Rasse Original Pinzgauer im Angebot.

## Die besten weiblichen Fleckvieh-Tiere in Kärnten GZW mind. 134, MW mind.120, Herdebuch A

Tiernummer	Name	Vatername	GZW	MW	ZW Milch kg	ZW Fett %	ZW Eiweiß %	Betrieb
AT 95 4290 388	NAOMI	WIRBELWIND	144	122	1.071	-0,18	-0,07	Lassenberger Alfred, Zweinitz
AT 21 0003 689	CONNY	WIRBELWIND	144	120	746	0,01	-0,01	Lichtenegger Karin, St. Margarethen/Lav.
AT 80 7121 974	SUSI	MCGYVER	142	127	603	0,32	0,06	Ing. Lichtenegger Johannes, St. Gertraud/L.
AT 77 2790 389	ARIELLA	WIRBELWIND	142	127	1.180	-0,06	-0,10	Salzmann Karl Heinz, St. Margarethen/Lav.
AT 77 3284 289	PEANUT	HEISS	141	129	1.419	-0,16	-0,12	DI Stückler Martin, Prebl
AT 82 5444 689	ZAKI	HEISS	141	122	1.073	-0,17	-0,07	Radl Ewald, St. Stefan/Lav.
AT 95 4291 488	NELKE-ET	WIRBELWIND	141	121	924	-0,09	-0,04	Lassenberger Alfred, Zweinitz
AT 61 8711 189	ZIFFER	ZELDA	140	122	688	0,02	0,06	Stückler Christina, Preitenegg
AT 63 0471 589	SISI	GS WIN AGAIN	140	121	1.291	-0,33	-0,13	Dohr Roman, Preitenegg
AT 82 6161 689	ZUCKERSTUECK	GS WELTFORUM	139	129	1.452	-0,25	-0,09	DI Stückler Martin, Prebl
AT 72 9336 474	LAMARIQUITA	HASHTAG	139	128	1.539	-0,30	-0,11	Schilcher Dominik, St. Andrä/Lav.
AT 06 9447 488	ABBA	HASHTAG	139	127	1.394	-0,22	-0,12	Kofler Herwig, Reisach
AT 62 6890 589	ALIN	HEISS	139	126	1.250	-0,20	-0,06	Schiffer Stefan, Eisentratten
DE 09 58640488	TURIN	MAHOMES	139	124	675	0,06	0,11	Tschernitz Adelheid, Feldkirchen
AT 29 5039 989		WIRBELWIND	139	122	946	-0,08	-0,05	Scharf Kathrin/Sefan, St. Margarethen/L.
AT 21 0977 689	NIKE	HIGHNESS	138	130	909	0,16	0,03	Stückler Christina, Preitenegg
AT 77 3283 189	PINACOLADA	HEISS	138	129	1.408	-0,17	-0,12	DI Stückler Martin, Prebl
AT 07 2528 788	EMMA	HASHTAG	138	127	1.000	0,02	-0,01	Schiffer Stefan, Eisentratten
AT 62 6892 789	SOLEY	WIRBELWIND	138	126	897	0,11	-0,05	Schiffer Stefan, Eisentratten
AT 61 8713 389	ZELMA	HAN SOLO	138	124	953	-0,04	-0,02	Stückler Christina, Preitenegg
AT 96 5645 689	IKONE	HOCHOBIR	138	124	1.037	-0,08	-0,05	Weber Hannes, Griffen
AT 56 8923 988	MARIEDL	HOFFENHEIM	138	123	745	0,06	0,03	Köstenberger Helmut, Feldkirchen
AT 87 9345 988	HEDDA	MCGYVER	138	121	626	0,15	0,01	Nössler Hubert, St. Michael/Lav.
AT 91 3688 788	KATY PERRY E	GS SPUTNIK	138	121	677	0,08	0,02	Skuk Franz, Bleiburg
AT 82 5450 489	SISSI	HEISS	138	120	877	-0,09	-0,04	Radl Ewald, St. Stefan/Lav.
AT 29 5069 689		ZELDA	137	131	1.120	0,00	0,01	Scharf Kathrin/Sefan, St. Margarethen/L.
AT 77 3274 989	ZYPERN	HEISS	137	126	1.401	-0,22	-0,15	DI Stückler Martin, Prebl
AT 72 0721 889	OLLI	WIRBELWIND	137	125	1.279	-0,17	-0,14	Jöbstl Simone/Johannes, St. Gertraud/Lav.
AT 82 8652 589	ASIAGO	MEGASTAR	137	124	742	0,10	0,02	Kofler Herwig, Reisach
AT 91 3685 488	HH	HAN SOLO	137	121	645	0,09	0,03	Skuk Franz, Bleiburg
AT 61 2767 589	GEORGIA	MYWAY	136	128	851	0,17	0,01	Jessenitschnig Claus, Moosburg
AT 20 9936 589	RAINBOW	HEISS	136	124	1.044	-0,11	-0,03	Baumgartner Markus, St. Margarethen/L.
AT 21 0968 589	KAIRO	WIRBELWIND	136	124	803	0,11	-0,01	Stückler Christina, Preitenegg
AT 88 0292 788	ZEISE	HOGWARTS	136	122	1.204	-0,28	-0,07	Radl Ewald, St. Stefan/Lav.
AT 82 6146 789	BLANKA	HEISS	136	122	715	0,10	-0,01	DI Stückler Martin, Prebl
AT 98 9331 369	ZIA	GS WOIWODE	136	122	1.018	-0,11	-0,07	DI Stückler Martin, Prebl
AT 61 8540 489	HORNISSE	HEISS	136	122	943	-0,07	-0,06	Weber Hannes, Griffen
AT 41 9991 788	HOW MANY	WEISSENBACH	136	121	316	0,32	0,13	Weber Hannes, Griffen

# GESAMTZUCHTWERT FLECKVIEH/HOLSTEIN

Tiernummer	Name	Vatername	GZW	MW	ZW Milch kg	ZW Fett %	ZW Eiweiß %	Betrieb
AT 43 7342 989	MEISE	HEISS	136	120	1.029	-0,17	-0,08	Tschernitz Adelheid, Feldkirchen
AT 09 0340 989	PANDORA	SPIRITUS	135	132	1.486	-0,17	-0,09	Stückler Christina, Preitenegg
AT 94 6035 688	K	MILFORD	135	128	1.075	0,03	-0,07	Eberhard Michael, St. Stefan/Lav.
AT 91 3687 688	H	HAN SOLO	135	126	895	0,06	0,01	Skuk Franz, Bleiburg
AT 63 0476 189	ANDREA	MUR	135	124	1.162	-0,21	-0,04	Dohr Roman, Preitenegg
AT 09 0341 189	PEPSI	SPIRITUS	135	124	1.153	-0,12	-0,10	Stückler Christina, Preitenegg
AT 61 8722 489	ZAMINA	ZELDA	135	124	703	0,09	0,07	DI Stückler Martin, Prebl
AT 06 5379 388	NIXE	ZEIGER	135	123	332	0,28	0,19	Baumgartner Markus, St. Margarethen/L.
AT 22 4608 788	ESTELLA	HASHTAG	135	122	1.076	-0,15	-0,07	Ramsbacher Johann Georg, Rennweg
AT 42 0736 888	NACHTIGAL	WINTERTRAUM	135	122	965	-0,13	-0,03	Stückler Christina, Preitenegg
AT 61 2483 289	ICE	GS SPUTNIK	135	122	767	0,06	-0,03	Jessenitschnig Claus, Moosburg
AT 82 5447 989	EMMA	HEISS	135	121	885	-0,07	-0,03	Radl Ewald, St. Stefan/Lav.
AT 61 7253 489	SERENA	WINTERTRAUM	135	120	448	0,15	0,11	Ing. Lichtenegger Johannes, St. Gertraud/L.
AT 63 0454 489	ELFE	HAN SOLO	134	133	864	0,20	0,09	Dohr Roman, Preitenegg
AT 20 9742 189	HILLARY	SENATOR	134	129	1.068	-0,05	0,05	Weber Johannes, St. Michael/Lav.
AT 99 8134 369	ESTA	IMMENS	134	129	905	0,12	0,05	Schiffer Stefan, Eisenstratten
AT 94 6060 788	ET	WONDREB	134	128	1.183	-0,06	-0,06	Eberhard Michael, St. Stefan/Lav.
AT 62 9873 189	WARM IT	GS SPUTNIK	134	127	958	-0,03	0,04	Skuk Franz, Bleiburg
AT 62 6959 789	MIJANA	HEISS	134	127	1.260	-0,21	-0,04	Steiner Manuel, Kramsbrücke
AT 20 9919 489	NOVA	HIROTO	134	125	920	0,02	-0,03	Baumgartner Markus, St. Margarethen/L.
AT 21 0960 689	ODYSSEE	WIRBELWIND	134	122	682	0,06	0,04	Stückler Christina, Preitenegg
AT 61 7739 289	ZAUBERIN	HOGWARTS	134	121	724	-0,02	0,06	Radl Ewald, St. Stefan/Lav.
AT 20 9908 189	BRIE	WIRBELWIND	134	121	1.100	-0,15	-0,14	Baumgartner Markus, St. Margarethen/L.
AT 94 6064 288	BELINDA	MONORON	134	120	803	-0,12	0,04	Eberhard Michael, St. Stefan/Lav.

## Die besten weiblichen Holstein-Tiere in Kärnten GZW mind. 133, MW mind. 125, Herdebuch A

Tiernummer	Name	Vatername	GZW	MW	ZW Milch kg	ZW Fett %	ZW Eiweiß %	Betrieb
AT 61 9759 189	LUISA	ASCARI	144	135	370	0,62	0,19	Spendel Dominik Andreas/St. Paul/Lav.
AT 87 4359 588		DALLAS	143	140	1.374	0,16	0,00	Jank Johann/Moosburg
AT 37 2992 889	FLORA	WILLIAM	143	146	1.320	0,28	0,08	Jöbstl Heinz/Guttaring
AT 20 6103 989	CHILI	RANGER RED	142	130	1.046	0,04	0,03	Scheliessnig Ingrid/Maria Saal
AT 61 9501 889	ASIA	MUSIC	142	131	627	0,27	0,15	Spendel Dominik Andreas/St. Paul/Lav.
AT 87 4335 688		MUSIC	141	132	625	0,34	0,13	Jank Johann/Moosburg
AT 62 0222 289	ERNA	MUSIC	141	125	471	0,29	0,11	Stefaner Johann/Einöde
AT 61 7945 289	NAOMI	WILLIAM	140	135	958	0,25	0,06	Hubmann Helmut/ St. Andrä/Lav.

Tiernummer	Name	Vatername	GZW	MW	ZW Milch kg	ZW Fett %	ZW Eiweiß %	Betrieb
AT 37 2994 189	FRANKA	WILLIAM	139	131	1.028	0,25	-0,05	Jöbstl Heinz/Gutting
AT 61 3491 489	WOLKY	CRISALIS	139	128	1.008	0,07	0,00	Schludermann Anja/Tainach
AT 61 9505 389	SABINE	WILLIAM	139	136	1.302	0,13	-0,02	Spendel Dominik Andreas/St. Paul/Lav.
AT 43 5547 389	MAZE	PURSUIT	138	125	1.150	0,02	-0,10	Grojer Friedrich Sebastian, Di (Fh)/Wieting
AT 82 1632 589		LEGISLATE	138	127	505	0,40	0,07	Jank Johann/Moosburg
AT 42 5573 388	BABSIE	JOHNBOY	138	140	897	0,23	0,20	Stotter Gerold/Lind/Drau
AT 61 6529 589	RAFFAELA	WILLIAM	137	135	1.151	0,08	0,05	Grojer Friedrich Sebastian, Di (Fh)/Wieting
AT 20 9509 789	HILDEGARD	MUSIC	137	129	1.073	0,16	-0,05	Grojer Friedrich Sebastian, Di (Fh)/Wieting
AT 87 9012 688	LISI	MUSIC	137	125	1.263	-0,07	-0,11	Grojer Friedrich Sebastian, Di (Fh)/Wieting
AT 82 1620 189		MUSIC	137	132	1.187	0,08	-0,01	Jank Johann/Moosburg
AT 62 4695 489		PURSUIT	137	128	545	0,31	0,11	Mayer Josef Ing./Weissenstein
AT 43 4318 389	RAISA	MUSIC	137	127	968	0,02	0,02	Pirker Karl Peter/Ruden
AT 62 0225 589	MIRA	WILLIAM	137	135	1.193	0,15	0,00	Stefaner Johann/Einöde
AT 72 1817 689	SHAKIRA	WILLIAM	136	135	1.196	0,23	-0,03	Köchler Andreas/Villach
AT 37 5543 189	TINKA	MUSIC	136	138	1.304	0,04	0,05	Ruppnig Walter/Feldkirchen
AT 03 8483 489	MALIBU	MUSIC	136	130	1.123	0,08	-0,02	Sinnigen Stefan/Schiefling
AT 61 6572 889	MARIKA	MUSIC	135	133	1.374	-0,06	-0,01	Grojer Friedrich Sebastian, Di (Fh)/Wieting
AT 61 6530 789	RAQUEL	WILLIAM	135	129	1.515	-0,05	-0,15	Grojer Friedrich Sebastian, Di (Fh)/Wieting
AT 87 4334 588		MUSIC	135	130	993	0,11	0,02	Jank Johann/Moosburg
AT 43 4321 789	MISSY	SOREL	135	136	456	0,58	0,19	Pirker Karl Peter/Ruden
AT 61 2681 289	BAMBI	WILLIAM	135	143	1.447	0,21	-0,01	Schurian Christian/Moosburg
AT 61 9496 389	PISA	MUSIC	135	127	1.530	-0,22	-0,12	Spendel Dominik Andreas/St. Paul/Lav.
AT 62 0224 489	EULE	WILLIAM	135	126	1.125	0,09	-0,11	Stefaner Johann/Einöde
AT 43 5556 489	MARBELLA	WILLIAM	134	132	1.621	-0,13	-0,11	Grojer Friedrich Sebastian, Di (Fh)/Wieting
AT 61 6547 789	HANNI	MUSIC	134	125	994	-0,01	-0,01	Grojer Friedrich Sebastian, Di (Fh)/Wieting
AT 61 6540 989	PEARLE	WENDAT	134	125	1.009	-0,02	-0,01	Grojer Friedrich Sebastian, Di (Fh)/Wieting
AT 61 9985 589	ALESIA	WILLIAM	134	129	1.302	-0,14	-0,01	Köchler Andreas/Villach
AT 88 7084 188	BABA	VH CROWN	134	136	1.930	-0,16	-0,16	Stotter Gerold/Lind/Drau
AT 20 5979 889	JULIANE	JOHNBOY	134	125	627	0,26	0,04	Wellik Josef Raphael/Moosburg
AT 61 6552 489	MARGE	WILLIAM	133	136	1.762	-0,16	-0,10	Grojer Friedrich Sebastian, Di (Fh)/Wieting
AT 61 6557 989	MAHDIRA	WENDAT	133	128	1.291	-0,11	-0,05	Grojer Friedrich Sebastian, Di (Fh)/Wieting
AT 68 6636 288	NORA	CONCEPT	133	128	840	0,13	0,05	Hubmann Helmut/ St. Andrä/Lav.
AT 87 4358 488		LEGISLATE	133	132	411	0,49	0,17	Jank Johann/Moosburg
AT 87 4339 188		DALLAS	133	131	1.792	-0,28	-0,14	Jank Johann/Moosburg
AT 20 7036 189	RAPUNZEL	WILLIAM	133	125	550	0,21	0,10	Pirker Karl Peter/Ruden
AT 62 4916 189	BADURA	WILLIAM	133	128	1.085	0,01	0,00	Stotter Gerold/Lind/Drau
AT 87 4534 788	WENDY	WILLIAM	133	130	1.601	-0,24	-0,09	Wellik Josef Raphael/Moosburg

**Die besten weiblichen Brown Swiss-Tiere in Kärnten** GZW mind. 128, MW mind. 118, Herdebuch A

Tiernummer	Name	Vatername	GZW	MW	ZW Milch kg	ZW Fett %	ZW Eiweiß %	Betrieb
AT 82 5161 489	LINA	GS HOTSHOT	147	131	1.148	-0,04	0,00	Tatschl Franz/St. Gertraud
AT 61 7226 189	LIRA	GS HOTSHOT	144	126	1.039	-0,03	-0,04	Tatschl Franz/St. Gertraud
AT 69 0395 569	LAMURA	NAMUR	142	126	1.163	-0,09	-0,08	Tatschl Franz/St. Gertraud
AT 62 2980 589	BELICE	CHAGALL	137	129	919	0,10	0,02	Koplenig Johann/Hermagor
AT 82 5175 189	GONZALA	AG VÄSTERAS	137	128	1.174	-0,08	-0,06	Tatschl Franz/St. Gertraud
AT 06 9167 588	KINLEY	AMORIE	136	125	777	0,23	-0,04	Koplenig Johann/Hermagor
AT 99 3832 769	LAURA	MAESTRO GP	135	119	658	-0,03	0,05	Koplenig Johann/Hermagor
AT 09 2572 589	NARZISSE	AG VASSRI	134	123	919	0,02	-0,06	Hartlieb Peter/Baldramsdorf
AT 99 2841 988	LAS VEGAS	DIOR	134	122	854	-0,11	0,04	Koplenig Johann/Hermagor
AT 82 5176 289	LANKELEISI	TANK	134	122	943	-0,03	-0,09	Tatschl Franz/St. Gertraud
AT 43 5740 789	LONGISLAND	GS HOTSHOT	134	121	1.017	-0,20	-0,04	Tatschl Franz/St. Gertraud
AT 61 3514 189	POKERFACE VO	AG HAGRID	131	124	751	0,07	0,04	Woschitz Christian jun./Tainach
AT 92 9689 129	LANE	DANE	131	122	924	-0,04	-0,04	Tatschl Franz/St. Gertraud
AT 80 7208 474	ARISTA	ANDI	131	120	929	-0,17	-0,04	Tatschl Franz/St. Gertraud
AT 82 5160 389	ARIELLE	GS NEW YORK	131	118	710	-0,01	-0,05	Tatschl Franz/St. Gertraud
AT 09 2265 389	WENDY	VOLANTIS	130	121	847	-0,02	-0,06	Guggenberger Hannes Mathias/Fresach
AT 68 9173 888	KATJA	PORTLAND	130	119	1.202	-0,31	-0,15	Radbod Natmessnig/Einöde
AT 87 9373 488	GUNDI	AG ANDAMAN	130	118	805	-0,06	-0,06	Hassler Hannes/St. Michael/Lav.
AT 03 8405 889	MANDY	VISOR	130	118	600	0,05	-0,01	Knapp Bernhard/Lavamünd
AT 98 7812 169	SONNE	GS ARISTO	129	124	1.195	-0,25	-0,06	Tatschl Franz/St. Gertraud
AT 62 2648 289	INA	AG VPOWER	129	122	689	0,02	0,05	Gallob Florian/Fürnitz
AT 41 6148 888	EMMA VON HUN	ALEXEY	128	121	810	-0,04	0,00	Woschitz Christian jun./Tainach
AT 21 7076 374	KIARA	CANYON	128	120	1.122	-0,15	-0,19	Koplenig Johann/Hermagor
AT 41 9426 288	LAUREN	GS AUSTRIA	128	120	850	-0,07	-0,05	Tatschl Franz/St. Gertraud
AT 61 7222 689	LADY	PORTLAND	128	119	781	-0,08	-0,01	Tatschl Franz/St. Gertraud
AT 17 1889 588	SANDRA	GS AUSTRIA	128	118	919	-0,26	-0,02	Freidl Florian/St. Gertraud/Lav.
AT 91 0937 768	HELENA	BENDER	128	118	790	-0,09	-0,02	Petschar Stefan/Gummern
AT 82 2300 589	SISSI	BOXER	128	118	722	-0,08	0,00	Woschitz Lisa/Griffen

**Die besten weiblichen Pinzgauer-Tiere in Kärnten** GZW mindestens 115, MW mindestens 115

Tiernummer	Name	Vatername	GZW	MW	ZW Milch kg	ZW Fett %	ZW Eiweiß %	Betrieb
AT 08 7000 668	ELINA	STACHUS	121	120	764	0,06	-0,14	Thurner Gustav, Gmünd
AT 52 0321 274	ELENA	LEO	121	117	507	0,03	-0,01	Thurner Gustav, Gmünd
AT 12 5870 974	AGATHE	FILL	121	120	623	0,01	0,01	Kerschbaumer Michaela, Rangersdorf
AT 19 0082 274	ROTKÄPPCHEN	LEO	120	116	606	-0,07	-0,05	Thurner Gustav, Gmünd
AT 52 0332 574	RAMONIKA 1	LEO	118	116	332	0,04	0,12	Thurner Gustav, Gmünd
AT 93 6263 929	SELI	TIGER	118	117	629	-0,01	-0,05	Thurner Gustav, Gmünd
AT 28 5565 874	WANDER	GRAL	117	116	305	0,16	0,09	Stabentheiner Dominik, Liesing/Les.
AT 91 2848 468	SILVA	MIKE	117	120	777	0,00	-0,10	Thurner Gustav, Gmünd
AT 99 7739 369	ROMY	LEO	117	116	684	-0,16	-0,03	Thurner Gustav, Gmünd

## Die Partnerschaft für Ihren Vorteil

✓ Regionale Betreuung    ✓ Prompte Lieferung    ✓ Erfolgreich füttern

## Der Schlüssel zum Erfolg bei hohen Eiweißpreisen

Der größte und variabelste Kostenblock in der Rinderproduktion ist das Futter. Aus diesem Grund hat LIKRA die bestehende Produktlinie „**Pansen Fit**“ erweitert – basierend auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, um die Wirtschaftlichkeit Ihres Rinderbestandes auch in schwierigen Marktsituationen abzusichern. Diese innovative Produktlinie garantiert durch den Einsatz von langsam verfügbarem Harnstoff eine konstante Eiweißversorgung bei gleichzeitig bester Verträglichkeit.

**Überzeugen auch Sie sich von unseren Produkten:**

### LIMUKRA Pansen Fit

Das Mineralfutter für höchste Ansprüche

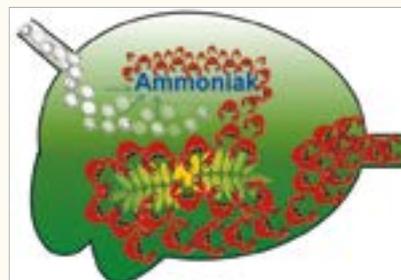
#### Sojamix 40 Pansen Fit

Das Eiweißkonzentrat der neuen Generation



#### Sojamix 45 Pansen Fit

Die Eiweißergänzung mit höchster Konzentration



Anton Lichtenegger  
0676 / 847 699 747  
a.lichtenegger@likra.com



Benjamin Kaiser  
0676 / 38 38 597  
b.kaiser@agro-trading.at



Andreas Mikitsch  
0676 / 846 295 21  
a.mikitsch@agro-trading.at



Andreas Kurath  
0664 / 831 76 11  
a.kurath@agro-trading.at

## Kuh4You: ab sofort mit allen vermarktungsfähigen Tieren

Ab sofort sind auch jene Tiere auf der Plattform [www.kuh4you.at](http://www.kuh4you.at) gelistet, die auf den physischen Versteigerungen in den verschiedenen Vermarktungsstandorten in Österreich angeboten werden.

Landwirt:innen, die online kein passendes Angebot für ihre Herde finden, haben nun die Möglichkeit, zusätzlich Tiere, die über physische Versteigerungen angeboten werden, einzusehen. Damit steht ab sofort ein noch umfangreicheres Tierangebot auf [www.kuh4you.at](http://www.kuh4you.at) zur Verfügung. Die Plattform Kuh4You ist Österreichs einzige Plattform, die nun neben der Auflistung von Tieren auf physischen Versteigerungen auch ein umfangreiches Angebot an BIO-Tieren gemäß der EU-Bio-Verordnung enthält. Dies gilt gegebenenfalls auch als Nachweis für eine etwaige Nichtverfügbarkeit von BIO-Tieren.

Das gesamte Rinderangebot ist direkt in der Rubrik „Rindervermarktung“ zu finden. Für die Suche nach dem pas-

senden Tier stehen umfassende Suchkriterien wie z.B. die Auswahl nach Milchleistung, Zuchtwerten, aktuellen Versteigerungen, Zuchtverbänden, BIO-Tieren, Regionen, nach Tierkategorien wie Kühe, trächtige Kalbinnen, Jungrinder, Stiere/Kälber oder die Anzahl an Kalbungen sowie den Hornstatus zur Verfügung. Wenn gerade kein passendes Angebot verfügbar ist, kann ganz einfach analog zu diversen Handelsplattformen ein „Suchagent“ aktiviert werden. Hier wird, sobald das passende Angebot online steht, der Landwirt via E-Mail oder über eine Nachricht direkt über die App „Almmarkt“ informiert. So kann umgehend auf ein passendes Angebot reagiert werden. Findet man das passende Tier im Rahmen des Angebots auf einer physischen Versteigerung, kann man direkt über das Tier den/die zuständige Treuhänder:in kontaktieren, die oder der dann im Auftrag des Interessenten den Kauf vor Ort abwickelt.

### Registrierung ganz einfach

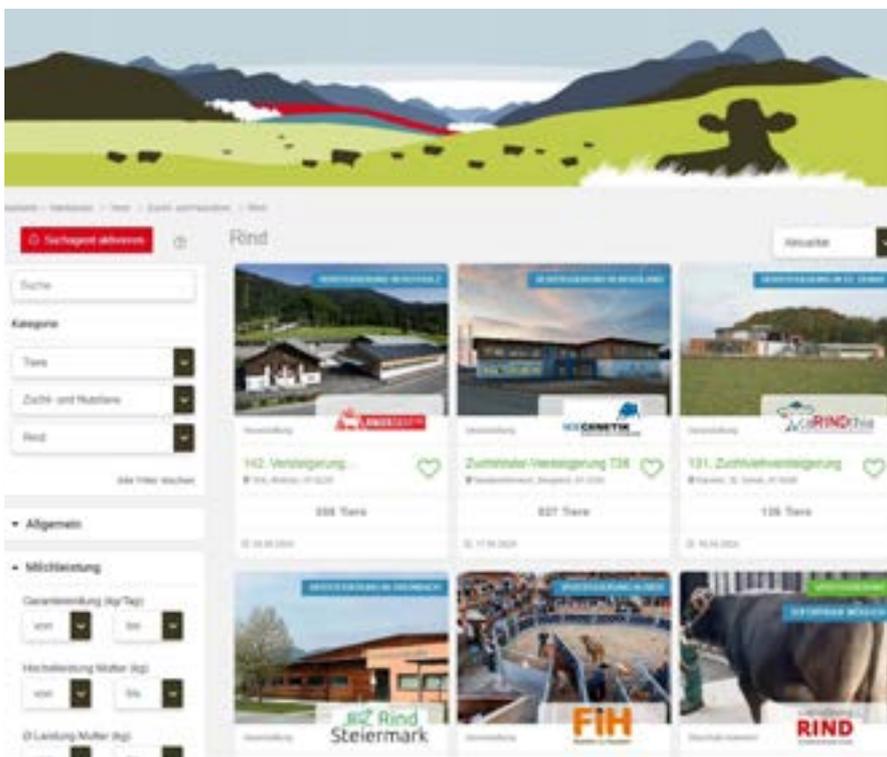
Um an einer Auktion teilzunehmen, reicht es, sich kostenlos unter [www.kuh4you.at](http://www.kuh4you.at) mit Namen, Mailadresse und einem geschützten Passwort zu registrieren. Und schon ist man dabei. Für den Verkauf von Tieren ist es notwendig, sich zuvor bei seinem Zuchtverband zu registrieren.

Die Plattform ist über das Web unter [www.kuh4you.at](http://www.kuh4you.at) verfügbar bzw. auch im Responsive Design für Smartphones. Die App kann unter dem Titel „Almmarkt“ im App Store (iOS) oder im Google Play Store kostenlos bezogen werden.

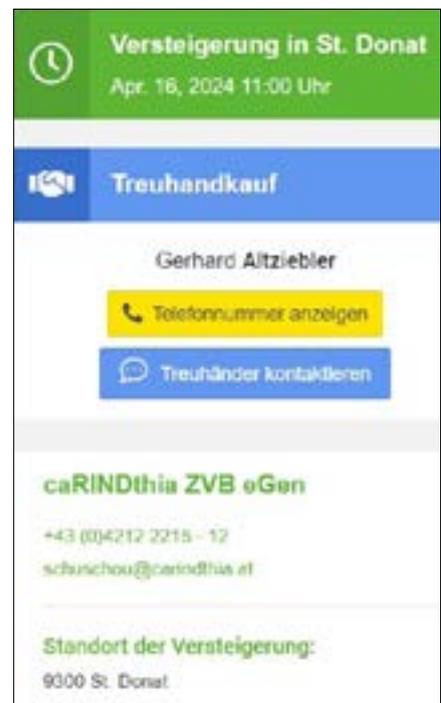
Benutzer:innen sehen sofort, über welchen Zuchtverband das Tier angeboten wird. Über die Detailauswahl kann die Suche auf einzelne Zuchtverbände eingeschränkt werden.

### Was bringt mir Kuh4You?

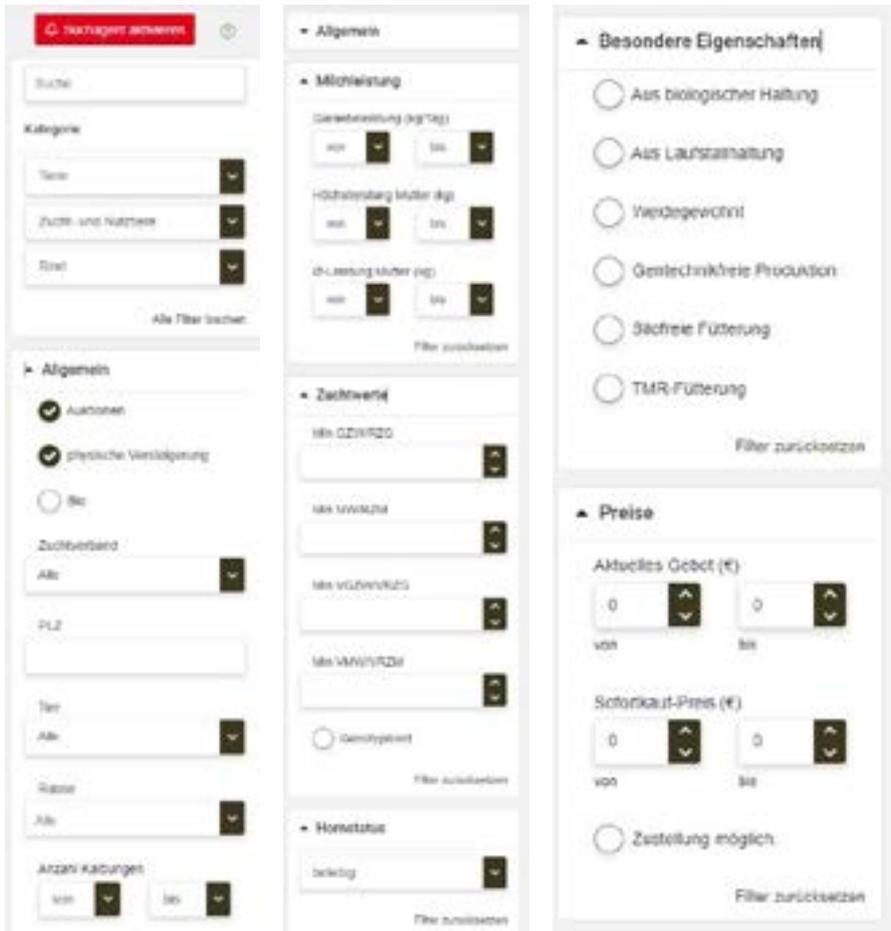
Kuh4You eignet sich vor allem für Verkäufer:innen, für die es mangels an Zeit nicht möglich ist, Zuchtrinder auf der Versteigerung anzubieten. Mit Kuh4You ist die Zahlungssicherheit für die Ver-



Ab sofort sind alle vermarktungsfähigen Tiere auf [www.kuh4you.at](http://www.kuh4you.at) gelistet. Die heimischen Landwirt:innen haben damit österreichweit das größte Angebot an Rindern zur Verfügung.



Bei allen Tieren, die auf den Versteigerungen der Zuchtverbände vor Ort angeboten werden, findet man die Kontaktdaten des zuständigen Treuhänders, der den Kauf im Auftrag des Interessenten vor Ort abwickelt.



Käufer:innen haben die Möglichkeit, mittels Suchagent auf aktuelle Angebote umgehend zu reagieren. Mit umfassenden Suchkriterien kann der/die Landwirt:in sehr gezielt nach dem gewünschten Tier suchen.



Käufer:innen erhalten durch den Klick auf den jeweiligen Button des Verbandes einen raschen Überblick über die angebotenen Rinder.

Käufer:innen immer gewährleistet, da die Verkäufe über die zuständige Zuchtorganisation abgerechnet werden. Käufer:innen haben die Möglichkeit, bequem von zuhause aus auf ein überregionales Angebot an Zuchtrindern zuzugreifen zu können. In Anlehnung an den Kauf auf Zuchtrinder-Versteigerungen gelten die Gewährleistungsbestimmungen des jeweiligen Verbandes. Mit wenigen Klicks kann die Verfüg-

barkeit von BIO-Tieren überprüft werden.

### Die Versteigerungsplattform Kuh4You

Unter [www.kuh4you](http://www.kuh4you) oder als App unter „Almmarkt“ findet sich die Versteigerungsplattform Kuh4You. Diese wurde von der Firma G+Z Software in Zusammenarbeit mit der RIND Steiermark entwickelt. Aufgrund eingeschränkter Vermarktungsmöglichkeiten, ausgelöst

durch Covid 19, wurde die Plattform von der RINDERZUCHT AUSTRIA angekauft und steht nun seit einigen Jahren Interessent:innen österreichweit zur Verfügung. Die Weiterentwicklung und der Ankauf dieser Plattform wurden im Zuge der Digitalisierungsinitiative des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML) gefördert. Die strengen Vermarktungsregeln im Zuge dieser Pandemie machten es notwendig, eine digitale Lösung für die Zuchtrinder-Vermarktung zu entwickeln. Die Teilnahme bei den Online-Versteigerungen ist schnell und einfach. Ein Inserat ist in wenigen Schritten erstellt. Als zusätzliche Information kann der Verkäufer zum angebotenen Tier Bilder hochladen. Auch Vergleiche zwischen den einzelnen Tieren sind möglich. Die direkte Anbindung an den Rinderdatenverbund RDV sorgt für tagesaktuelle Zuchtwerte.



Die Plattform gibt es natürlich auch als App unter dem Titel „Almmarkt“ iOS oder Android.

## Österreichische Genetik punktet am internationalen Zuchtviehmarkt

Sowohl die heimische als auch die internationale Nachfrage nach österreichischen Zuchtrindern war auch Jahr 2023 auf einem hohen Niveau. In Summe wurden 40.416 Zuchtrinder vermarktet, 29.186 davon, das sind 72%, wurden exportiert. Alleine durch den Export konnte für die heimische Rinderwirtschaft eine Wertschöpfung von 53 Mio. € erzielt werden.

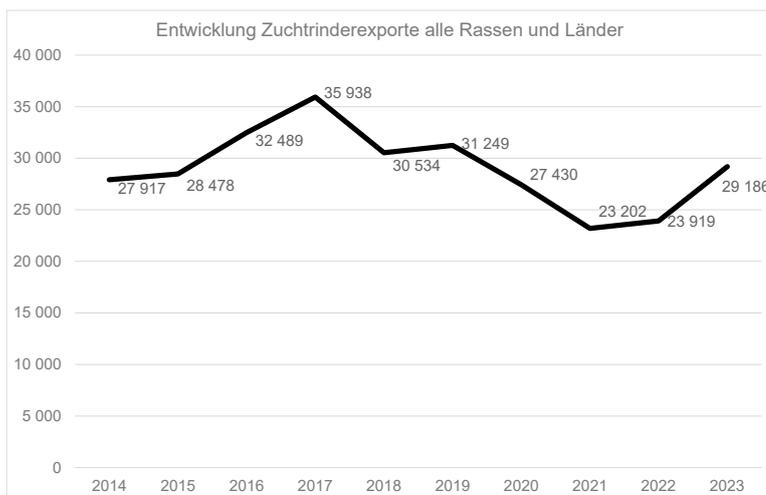
Das Jahr 2023 ist für die heimischen Rinderzüchter:innen aus vermarktungstechnischer Sicht sehr gut verlaufen. Zufriedenstellende Vermarktungspreise, auch aufgrund einer starken Nachfrage nach österreichischen Zuchtrindern, haben die Preise zusätzlich stabilisiert.

Aufgrund des starken Interesses wurden im Jahr 2023 29.186 Zuchtrinder exportiert, um 5.300 Stk. oder 22% mehr als im Vorjahr. Davon wurden 38% oder 11.220 Tiere innerhalb der Europäischen Union vermarktet, die restlichen 62% in Drittländer. Italien ist auch im Jahr 2023 das abnehmerstärkste Nachbarland österreichischer Zuchtrinder und ist seit vielen Jahren ein stabiler Abnehmer. Dorthin wurden 6.200 Tiere geliefert. Insgesamt wurden in die österreichischen Nachbarländer 9.917 Tiere geliefert, das sind 34% aller Rinder. In den vorder- und zentralasiatischen Raum gingen 32% aller Tiere bzw. 9.300 Stk. Der nordafrikanische Raum wurde mit 8.100 Tieren beliefert, das sind 28% aller exportierten Tiere.

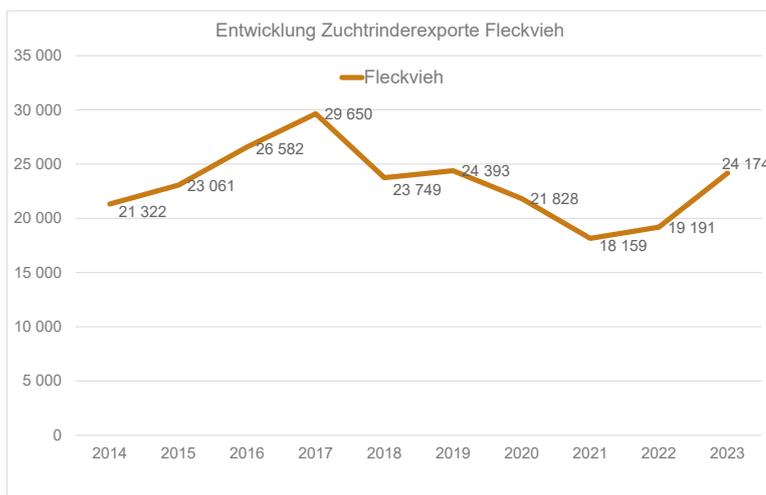
### Preise auf zufriedenstellendem Niveau

Die Nachfrage nach trächtigen Zuchtkalbinnen ist wie schon im letzten Jahr sehr hoch, sowohl auf dem Inlandsmarkt als auch für den Export.

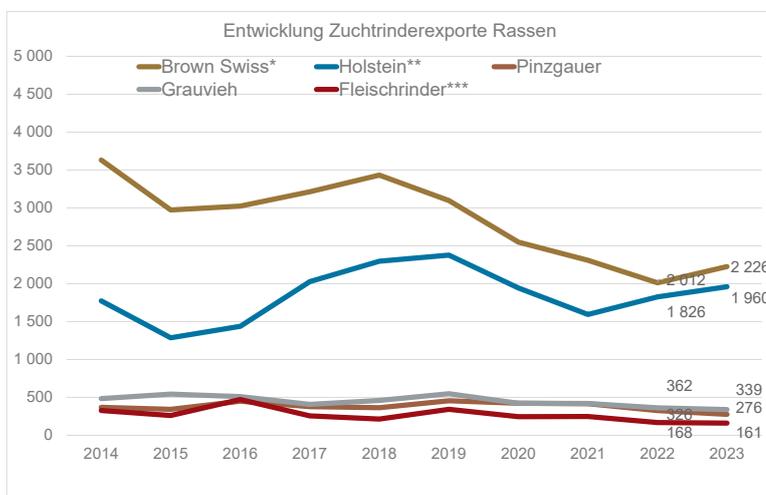
Die Durchschnittspreise für trächtige Zuchtkalbinnen lagen 2023 je nach Rasse und österreichweit zwischen € 1.751,- und € 2.469,-. Aus allen verkauften Tieren ergab sich ein Durchschnittspreis von € 2.329,-. Die Durchschnittspreise auf den Zuchtrinderversteigerungen sind gegenüber dem Vorjahr um € 300,- oder um 14,8% gestiegen (alle Angaben netto und ohne Zuchtkälber weiblich). Aktuell werden auf den Versteigerungen – je nach Verband – sehr gute Preise erzielt. Vor allem, wenn die Kalbinnen für den türkischen Markt bestimmt sind, wurden teilweise Preise um bzw. über € 3.000,- erzielt.



Entwicklung der Zuchtrinderexporte in den letzten zehn Jahren. Seit 2021 sind die Exporte wieder angestiegen.



Entwicklung der Zuchtrinderexporte der Rasse Fleckvieh in den letzten zehn Jahren.



Entwicklung der Zuchtrinderexporte der Rassen Brown Swiss, Holstein, Pinzgauer, Grauvieh und Fleischrinder in den letzten zehn Jahren.



## Veranstaltungskalender

Jungzüchter Championat

9. November 2024

Zollfeldhalle, St. Donat

## Zuchtrinderversteigerungen

Versteigerung	Datum	Ort	Rasse	Meldeschluss	Belegung ab
Donnerstag	02. 05. 2024	Traboch	FV; BS	16. 04. 2024	15. 08. 2023
Dienstag	07. 05. 2024	Lienz	FV; HF; BS	09. 04. 2024	20. 08. 2023
Donnerstag	06. 06. 2024	Greinbach	FV	21. 05. 2024	19. 09. 2023
<b>Dienstag</b>	<b>11. 06. 2024</b>	<b>St. Donat</b>	<b>FV</b>	<b>28. 05. 2024</b>	<b>24. 09. 2023</b>
Donnerstag	08. 08. 2024	Traboch	FV; BS	23. 07. 2024	21. 11. 2023
Donnerstag	22. 08. 2024	Greinbach	FV	06. 08. 2024	05. 12. 2023
<b>Dienstag</b>	<b>27. 08. 2024</b>	<b>St. Donat</b>	<b>FV</b>	<b>13. 08. 2024</b>	<b>10. 12. 2023</b>
Dienstag	03. 09. 2024	Lienz	FV; HF; BS	06. 08. 2024	17. 12. 2023
Donnerstag	19. 09. 2024	Traboch	FV; BS	03. 09. 2024	02. 01. 2024
Dienstag	01. 10. 2024	Lienz	FV; HF; BS	03. 09. 2024	14. 01. 2024

## Nutzrinderversteigerung in St. Donat

Versteigerung	Datum	Meldeschluss
Mittwoch	08. 05. 2024	30. 04. 2024
Mittwoch	05. 06. 2024	29. 05. 2024
Mittwoch	10. 07. 2024	03. 07. 2024
Mittwoch	14. 08. 2024	07. 08. 2024
Mittwoch	11. 09. 2024	04. 09. 2024
Mittwoch	02. 10. 2024	25. 09. 2024




**ERNÄHREN. ERHALTEN. ZUKUNFT GESTALTEN.**

# VIEHLFALT GEWINNT

ZUCHT UND BERATUNG • BESAMUNG • VERMARKTUNG • NUTZRINDER

© f CARINDTHIA.AT

### Impressum:

„P.b.b.“ Verlagspostamt 9302 St. Veit an der Glan  
 Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz: „der Kärntner Rinderzüchter“ ist ein Informationsmagazin für Mitglieder, Züchter und Freunde der Rinderzucht (3x jährlich)  
 Eigentümer und Herausgeber: caRINDthia ZVB eGen, Zollfeldstraße 100/1, 9300 St. Veit/Glan · T: 04212/2215 DW11-15 · F: 04212/2215-10 · E: office@carindthia.at · www.carindthia.at  
 Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Ernst Lagger, Ing. Alfred Possegger, Ing. Georg Moser, Ing. Gerhard Altziebler, Markus Schöffmann, Daniel Pirker  
 Gestaltung: www.kht-thaller.at · Druck: PetzDruck, Spittal/Drau · Fotos: HAKA, KeLeKi, Luca Noll, Ing. Fritz Baumann, Foto Linzer, Annalena Wild Photography, Archiv



[www.carindthia.at](http://www.carindthia.at)

Österreichische Post AG, FZ 22Z043244 F  
caRINDthia ZVB eGen, Zollfeldstraße 100/1, 9300 St.Veit/Glan

